

Alle schönen Meben, alle Wonenladungen von Flugblättern, alle schreienden Plakate und Verurteilungen auf Friedrich Ludwig Zahn oder Hoffmann von Fallersleben können diese Katastrophen nicht hinwegjagen, wie alle Wohlgerüche Arabiens den Gestank der Saursturm nicht hinwegjagen können.

Darum wird sich am morgigen Sonntag der Entscheidungstag dreien: Welche Fahne soll über Deutschland wehen? Das Reichsminister Schwarz-rot-gelb oder die Fahne Schwarz-weiß-rot? Die Fahne weht rein über den Siegen von 1870 über dem deutschen Volke. Sie weht über glorieichen Taten, die mit den Namen Scharf, Emden, Lauenberg und so unzählig fort verknüpft sind. Sie weht auch jetzt wieder, wo sie verbannt von der jenseitigen Regierung ist, triumphierend über dem gigantischen Oceanflug des D. B. 126 und sie weht immer noch von manchem deutschen Saule in fernem Weltteil, wo man noch an Deutschlands Wieder- aufstehen glaubt. Soll diese Fahne eines Bismarck, eines Wolke, eines Hindenburg, eines Boddigen und Graf Spee wieder wehen, aber falls das Banner eines Fiedler, Schömann, Schlipf, Hübing und Geering weiter über unserm Vaterlande flattern? Das deutsche Völkchen, deutsche Mädelchen, sollst du morgen entscheiden. Du mußt nicht scheitern! Denn nur diese eine Wahl gibt! Entweder schwarz-rot-gelb oder schwarz-weiß-rot — sonst nichts! Hier ist der Moment, über den du springen mußt. Und es gibt nur eine Wahl, — auf daß wieder Frühling in deutschen Landen werde — Schwarz-weiß-rot! Adolf Lindemann.

Berlin im Endkampf

Die Wahlkämpfe geht ihren Abschluß entgegen. Die ungeheure Anspannung der Nerven, die diese letzten Stunden dem großen Entscheidungstag mit sich bringen, drückt sich im besondern öffentlichen Leben, in der Zeitung, in der Straße und auf der Straße aus. Der Wahlkampf, der sich bisher in der Hauptsache in Verfammlungen und in der Presse, in Rede und Gegendruck, in der Diskussion auf dem Papier abspielte, hat nun auf die Straße getragen und tritt so auch wieder mehr unmittelbarer Bekämpfung, der es bisher verblieben hat, sich einer lauten Parteiaktion zu enthalten. In dieser Erscheinung, Einbringung und mit großen Letzern auf ihren Plakaten fordern Angehörige aller Parteien den Berliner Straßenpassanten zum Besuch der letzten Wahlversammlung auf, verteilen Zettel von dem heimlichen Wahlzettel, bis zum großen Zeitungstempel und überreichen sich an Gungentakt und sonstigen Aufwand. Eine Parteiwerkstatt hat sich über Berlin erhoben und bedeckt das Straßenpflaster und den Hofplatz. Ingehliche Wähler werden einem in die Hand gedrückt und fallen schon im nächsten Augenblick in den Schmutz. Ein flüchtiger Blick wird nur gewöhnlich darauf geworfen — und schon flattern sie von dem nächsten dahinterstehenden Auto erfährt nach, werden noch in der Luft umher und enden schließlich unter den Nähern.

Eine Unmenge von Papier wird hier bergeweht — ob die Fahne immer dem Aufwand entsprechen? Genuß nicht, — sonst müßte ja die Zahl der Abgeordneten, die über 7000 zählen, alle sich die Wahlkämpfe zu teilen. Die Wahlkämpfe sind nun mit Waff, die Zulassung von Wahlzettel scheint auf die Parteien wie eine Erklärung gewirkt zu haben. Jetzt geht der Berliner Bürger, wie am dazumal, unter den Klängen der Wuff einher und die ohnehin so überfüllten Wahllokale werden bemerkt, ob neue Wähler zu sein haben. Wie ordne ich den Berliner Verkehr in der Wahlzeit? Sauspferden an belebten Straßen angeordnet und mit geheimem Geanzen entführt sich der Berliner des lebensgefährlichen Gedränges am Wahlmann Platz in den Wälgungen. Berlin bereitet sich auf den Entscheidungstag vor.

Dr. Feld über die Wahlen

Im Rahmen der letzten großen Verammlung der Wählerpartei vor den Wahlen sprach am Freitag abend Ministerpräsident Dr. Feld. Er sagte u. a.: Die Fragestellung am Wahltag ist klar und eindeutig. Es handelt sich darum, ob neue Wähler zu sein haben. Wie ordne ich den Berliner Verkehr in der Wahlzeit? Sauspferden an belebten Straßen angeordnet und mit geheimem Geanzen entführt sich der Berliner des lebensgefährlichen Gedränges am Wahlmann Platz in den Wälgungen. Berlin bereitet sich auf den Entscheidungstag vor.

Dr. Cäner nicht Demokrat

Demokratische Wähler lassen Dr. Cäner zu Dr. Dernburg sagen: „Du bist Demokrat. Durch die Politik Rathenau ist die Verbindung der Reppelnalbe verhindert und der Bau des Amerikanischen am Rhein ist unmöglich.“ Das ist großer Wählwindel! Dr. Cäner erwidert: „Die „Süddeutsche Zeitung“, zu erklären, daß die angeführten Behauptungen frei erfunden sind. Dr. Cäner hat in seinem Gedächtnis mit Dr. Dernburg vielmehr behauptet, daß er weder der Demokratischen Partei angehört, noch der Partei angehöre. Jeder Rathenau hat Dr. Cäner mit Dr. Dernburg überhaupt nicht getroffen. Wahr ist aber nach „Südd. Ztg.“, daß der „D. B. 126“ auf seiner Amerika-fahrt die Fahne Schwarz-weiß-rot trug!

Die Zerschlagung der Demokraten

Von unserer Berliner Schriftleitung. Aus Thüringen wird der „Zeit“ gemeldet: Die Wählung der Organisationen der Demokratischen Partei in Thüringen ist nicht rasche Fortschritte. Die Fälle sind durchaus nicht selten, daß in letzter Zeit ganze Ortsgruppen der Demokratischen Partei mit fliegenden Fahnen zur Deutschen Volkspartei übergegangen sind. Der Austritt der Demokratischen Partei der vor einigen Tagen gemeldet, sich, also nicht vereinigt. Die Wählerführer des Landesverbandes Thüringen der Deutschen Volkspartei öffentlich gestellt, haben sich in anderen Orten, wie

Köln bleibt besetzt!

Ein „Erfolg“ der Pariser Besprechungen

Paris, 5. Dezember. Der englische Außenminister hat, Mitteilungen Gerriots nach an die englischen Pressevertreter zu tätigen im Verlauf der Unterredung erklärt, daß das Genfer Protokoll vorläufig noch Gegenstand der eingehenden Prüfung der englischen Regierung bilden müsse. Von der Wichtigung des Protokolls durch Chamberlain könne vorläufig noch nicht die Rede sein. Die Ansicht des „Journal“, daß die Begegnung Gerriots mit Chamberlain ein Ereignis von entscheidender Tragweite für die Entente cordiale ist, dürfte zu weit gehen. Andererseits bedeutet die Besprechung mehr als einen bloßen Meinungs-austausch, da der offizielle Bericht betont, daß ein Entente-cordiale in gewissen Fragen erzielt wurde. Auf Fragen von unterirdischer Seite hängen diese Fragen mit der Lage in nahe Osten, besonders mit der diplomatischen Streitigkeit Frankreichs und Englands in Anzora, zusammen. Außerdem wurde beschlossen, die Beziehung von Köln fortzusetzen, bis der Bericht der internationalen Kontrollkommission über die deutsche Bräunung in Paris vorliegt. Die Engländer werden nach ihrem Abzug durch einen Kontrollausfluß des Bäckers zurückgekehrt werden.

Der Bericht der internationalen Kontrollkommission über die deutsche Bräunung in Paris vorliegt. Die Engländer werden nach ihrem Abzug durch einen Kontrollausfluß des Bäckers zurückgekehrt werden. Der Bericht der internationalen Kontrollkommission über die deutsche Bräunung in Paris vorliegt. Die Engländer werden nach ihrem Abzug durch einen Kontrollausfluß des Bäckers zurückgekehrt werden. Der Bericht der internationalen Kontrollkommission über die deutsche Bräunung in Paris vorliegt. Die Engländer werden nach ihrem Abzug durch einen Kontrollausfluß des Bäckers zurückgekehrt werden.

London, 5. Dezember. Der über die Besprechungen zwischen Chamberlain und Gerriot herausgegebene amtliche Bericht wird von der Presse so angesehen, daß die Frage der Räumung Kölns, der französischen Schuld an England und der Ereignisse in Belgien, jedoch haben sich in keinem Punkte irgendwelche Meinungen zwischen dem britischen Außenminister und Gerriot mit einer gewissen Nervosität entgegen. Chamberlain erklärte Gerriot, bei seiner Rückkehr aus Rom seinen neuen Besuch absetzen zu können. Der französische Außenminister wird sich dabei während der kurzfristigen Chamberlains lediglich auf seiner Begrüßung auf den Bahnhof beschränken.

Die vorläufige Vereinbarung über die Räumung Kölns

Paris, 5. Dezember. Die Morgenblätter bringen ausführliche Mitteilungen über die gestrige Zusammenkunft Gerriots mit Chamberlain. Ueber die wichtige Zusammenkunft Gerriots mit Chamberlain. Ueber die wichtige Zusammenkunft Gerriots mit Chamberlain. Ueber die wichtige Zusammenkunft Gerriots mit Chamberlain. Ueber die wichtige Zusammenkunft Gerriots mit Chamberlain.

Im Richte der „Cere Nouvelle“

Paris, 5. Dezember. Die „Cere Nouvelle“ folgt das Ergebnis der Besprechungen kurz dahin zusammen: 1. Frankreich und England bleiben geeint in der Verteidigung ihrer gemeinsamen allgemeinen Interessen. 2. England bewirkt, das die Militärkontrolle auf einem zufriedenstellenden Ergebnis führen müßte, ehe England die Kölner Zone räume. 3. England lehnt jede internationale Lösung ab, die die Sicherheit Frankreichs nicht gewährleistet.

Nutze aus dem Saargebiet

Paris, 5. Dezember. Die Hauptversammlung des Vereins zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen im Saargebiet fand, wie die „Kölnische Volkszeitung“ meldet, an den Führer der deutschen Delegation, Staatssekretär Trendelenburg in Paris, und an den französischen Handelsminister Roumaldt folgenden Telegramm: „Mit schmerzlichen Bedauern stellen die Wirtschaftskreise des Saargebietes fest, daß bei der handelspolitischen Verhandlung zwischen Deutschland und Frankreich die bedrückende Lage des Saargebietes keinelei Beachtung gefunden hat. In stark gefährdeten Lebensinteressen zwingen uns der eindringlichen Bitte der deutsche und französische Delegation mögen mit größter Beschleunigung unter gleichzeitiger Ausbeutung von uns zu erinnernden Sachverständigenberater eine handelspolitische Lösung für das Saargebiet herbeiführen, die unsere Wirtschaft vor sonst schwersten Erschütterungen bewahrt.“

Vertrauensvotum für Mussolini

Rom, 5. Dezember. Der Senat hat mit 206 gegen 54 Stimmen die in unzureichender Zahl der Regierung aufgegeben. 36 Senatoren entzogen sich der Abstimmung.

4. England hat nicht die Macht, die Besprechungen zu Son-jetzusland abzubringen.

Die neuebettelte Freundschaft (Eigener Drahtbericht)

Paris, 5. Dezember. Die Morgenblätter sind voll von ausführlichen Angaben über die gestrige Zusammenkunft Gerriots mit Chamberlain. Ueber die wichtige Zusammenkunft Gerriots mit Chamberlain. Ueber die wichtige Zusammenkunft Gerriots mit Chamberlain. Ueber die wichtige Zusammenkunft Gerriots mit Chamberlain.

Paris, 5. Dezember. Die Morgenblätter sind voll von ausführlichen Angaben über die gestrige Zusammenkunft Gerriots mit Chamberlain. Ueber die wichtige Zusammenkunft Gerriots mit Chamberlain. Ueber die wichtige Zusammenkunft Gerriots mit Chamberlain. Ueber die wichtige Zusammenkunft Gerriots mit Chamberlain.

Paris, 5. Dezember. Die Morgenblätter sind voll von ausführlichen Angaben über die gestrige Zusammenkunft Gerriots mit Chamberlain. Ueber die wichtige Zusammenkunft Gerriots mit Chamberlain. Ueber die wichtige Zusammenkunft Gerriots mit Chamberlain. Ueber die wichtige Zusammenkunft Gerriots mit Chamberlain.

„Vertiefte“ Freundschaftsbände

Paris, 5. Dezember. Katten Chamberlain hat vor seiner Abreise nach Rom folgende Ansprache an die Vertreter der alliierten Presse gehalten: „Wir Minister arbeiten nach besten Kräften an der Vertiefung der Freundschaftsbände zwischen Frankreich und England. Unterirdischen Sie nicht die Meinungsverschiedenheiten, die wir jetzt in der Pariser Presse beobachten, als Zeichen der Kluft zwischen uns. Die englische Presse sollte es als ihre Aufgabe ansehen, uns den Standpunkt Frankreichs verständlich zu machen. Die französische Presse mag ihrerseits den Standpunkt Englands ihren Lesern klar machen. Es können uns hierbei in der Erfüllung unserer Aufgaben eine große Hilfe leisten.“

Gerriot reist nach London?

Paris, 5. Dezember. Nach einer Radio-Meldung wird Gerriot wahrscheinlich Ende Dezember oder Anfang Januar nach London reisen, um mit Chamberlain über die Räumung Kölns und die Bildung der internationalen Kontrollkommission durch einen Kontrollausfluß des Bäckers zu verhandeln.

Die heutigen Verhandlungen gegen Saarman

Genauere, 6. Dezember. (Durch Funkdruck.) Um 1/2 10 Uhr wird die Sonnenüberdauung eröffnet. Zwei wird der Geheimrat Schulze und Dr. Brandt an die Wählungen sowie Weidmanns Schlag ins Gesicht. Saarman wird durch den Geheimrat Schulze und Dr. Brandt an die Wählungen sowie Weidmanns Schlag ins Gesicht. Saarman wird durch den Geheimrat Schulze und Dr. Brandt an die Wählungen sowie Weidmanns Schlag ins Gesicht. Saarman wird durch den Geheimrat Schulze und Dr. Brandt an die Wählungen sowie Weidmanns Schlag ins Gesicht.

Druck und Verlag von Otto „Hefe“

Druck und Verlag von Otto „Hefe“. Drucker: Hefe. Verlag: Hefe. Druck: Hefe. Verlag: Hefe.

Halle und Umgebung

Halle, 6. Dezember.

Für Herabsetzung der kommunalen Steuern

Die preussischen Minister des Innern und der Finanzen haben einen gemeinsamen Erlaß an die Oberpräsidenten, Regierungspräsidenten, Landräte und Gemeindevorstände ergoß, der nach dem „Amtlichen Preussischen Preßblatt“ folgenden Wortlaut hat:

„Infolge der zweiten Erhebung des Reichspräsidenten vom 10. November 1924 werden die Voraussetzungen auf die Herabsetzung und Körpersteuern ein Viertel ermäßigt. Die Reichsregierung ist mit Zustimmung der Länder trotz ihrer finanzieller Bedenken zu dieser Ermäßigung gesonnen. Die Herabsetzung der Körperschaftsteuer auf die Reichseinkommen- und Körperschaftsteuer ist ebenso Ermäßigung der Voraussetzungen auf die Gemeindesteuer nach dem Ertrage darf daher den Gemeinden keinesfalls einen Anlaß dafür bieten, die Zunahme, die sie bisher von der Gemeindesteuer nach dem Ertrage erfahren haben, entgegen zu stellen. Um demnach nach dem Erlaß der Landesregierung, daß ihr Gebühre mit der Herabsetzung der Körperschaftsteuer eng verbunden ist, allen Gemeinden und Gemeindevorständen eine genaue Nachprüfung darüber zur Pflicht gemacht werden, ob es nicht unbeschadet der notwendigen Berücksichtigung des Haushalts, möglich ist, die Gemeindesteuer und die anderen Steuern (bzw. Umlagen) nachträglich nach für das laufende Rechnungsjahr herabzusetzen.“

Je nach der Nachprüfung hierbei nicht haben bleiben; sie sind vielmehr auch erfüllt auf die Frage eingehen, ob nicht auch die Gebühren und Beiträge gemeindlicher Unternehmungen herabgesetzt werden können, zumal bei Beendigung der Inflationszeit und Gelegenheit für eine etwa erforderliche Umstellung dieser Unternehmungen vorliegen ist. Die Möglichkeit zu solchen Ermäßigungen ist trotz der Herabsetzung der Körperschaftsteuer und Gemeindesteuer aus der Besondere wegen vielfach geringen, weil das Reich den Ländern das Gesamteinkommen an Einkommen, Körperschaft- und Umlagesteuer der Monate August und September gewährte hat.

Hiernach ergibt sich, daß in einem gewissen, demnach für die Herabsetzung der Körperschaftsteuer, Körperschaftsteuer und Gemeindesteuer, die sich durch die Berücksichtigung der zu erwartenden Anträge gemäß § 2a des Preussischen Ausführungsgesetzes vom 11. November 1924 bei den Gemeinden und Gemeindevorständen aus der Herabsetzung der Körperschaftsteuer und Gemeindesteuer nicht unwesentlich mehr, als der Umlagesteuer aber ganz erheblich mehr erwarten können, als wir in unserem Erlaß vom 10. September 1924 in Aussicht geben konnten. — Wir machen es den Aufsichtsbehörden zur besonderen Pflicht, vorstehende Gesichtspunkte auch ihrerseits mit allem Nachdruck zu vertreten.

Feuer Runge verbietet Plathongarten!

Die Deutschnationale Volkspartei beabsichtigt, am Sonntag auf der Wäldchen Platzgärten zu veranstalten und dabei unter anderem die Wäldchen zu verlassen. In der Eingabe an das Polizeipräsidium, war ausdrücklich hervorzuheben, daß bei diesen Plathongärten keinerlei Reklamation vorhanden und daß diese nur in der Bevölkerung die Idee zum Vaterlandspaziergang fördern sollen.

Der gegenwärtige Polizeipräsident Runge hat diese Plathongärten verboten, ohne einmal einen Grund oder einen Gebührensatz zu nennen, der ihm das Recht dazu berechtigt, anzunehmen, daß diese nur in der Bevölkerung die Idee zum Vaterlandspaziergang fördern sollen.

Folgen eines Schadenfeuers

Das Schadenfeuer in der Clarastraße, dem bekanntlich der Tod eines großen Anhangs von Marktjuden, die dort zur Aufführung lagen, zum Opfer gefallen war, scheint nach dem Bericht des Polizeipräsidenten in große Plathongärten übergegangen zu haben. Vor allem scheinen die Pfeifer zu den Leidtragenden zu gehören. Jedenfalls bemerkte man auf dem heutigen Markt, daß der sonst jeden Verkäufer auf dem Markt zuzufinden auf dem Fleißmarkt manche Klänge, die von den Pfeifern offengelassen werden mußte, weil diesen ihre Besetzungen am Sonntag in den Klammern „bis auf die Nägel“ — wie ein Betroffener gemeinlich mittelste — umgenommen waren. Undern Marktställen konnte jedoch das „Anglück“ nicht so schnell den Tag rauben. Mit wenigen „Raumer“, unter dem sich mancher „Argo“ hinter die Backen befand, entzündeten wohl ein wenig unglückliche und lustige Marktjuden, aber sie erzeugten unbedingt Aufmerksamkeit und — förderten den Geschäftsbetrieb.

Somit herrschte auf beiden Marktständen das übliche Zeichen eines Sonntagsmarktes, das jeden Verkäufer auf seine Kosten kommen ließ. Auf dem Clarastraße herrschte natürlich die Kälte vor, 2 Fund wurden durchschnittlich mit 25 Pfennig bezahlt. Auch Waisnische sah man in großen Mengen, die pfundweise mit 65 Pfennig angeboten wurden. Der Gemüsemarkt bot Weichkäse für 6 Pfennig, Nohkohl für 10 Pfennig, Brander für 6 Pfennig, Zwiebeln für 12 Pfennig in großer Fülle an. Lammfleisch, Rindfleisch und Schweinefleisch bestanden in hundert Harmonie den Blumenmarkt.

Auf dem Markt stand ein großes Leberanget an Hausen. Alle Standreihen boten nur dieses Wildpret an. So mußten sich auch die Kältepreise fassen. Schon für 1,40 Mark konnte man halbes Schweinefleisch kaufen. Der Preis, daß sich dann bei guten Exemplaren bis 2,80 Mark. Für den letzten Preis zeigte man jedoch verlässigste Menge wenig Interesse. — Säuhen für 1,10 Mark, Gänse für 1,80 Mark und

Tauben für 80 Pfennig und höher wurden gut umgesetzt. Der Fleischmarkt war ebenfalls gut besucht, hielt sich jedoch an alte Preise. Eier erlösten 18 und 19 Pfennig, auch 19 Pfennig, Butter erlöste man für 1,30 Mark je Stück.

Der Haushaltsausfluß

nahm in seiner gestrigen Sitzung Kenntnis von dem Beschluß des Magistrats, für fortliche Veranlagungen und für Ausstellungen Preise der Stadt Halle zu stiften in Form von Medaillen, Plaketten oder Zier- und Prangengeldern. Hierfür ist ein Betrag von 2000 Mark vorgesehen. Der Ausfluß nimmt dem zu.

Das Durch der Magistrats ist schon mehrfach ins Auge gefaßt worden; neuerdings haben sich wieder Schäden bemerkbar gemacht, die einen Aufwand von 8000 Mark erfordern. Die Kosten werden unter Vorbehalt gezahlt. Es soll erneut festgestellt werden, ob die Stadt zahlungsfähig ist.

Es soll die einheitliche Bearbeitung von Siedlungsplänen für das mitteldeutsche Industriegebiet vorgenommen werden. Einen Teil der Kosten trägt die Provinz, einen anderen die beteiligten Landkreise. Auf Halle entfallen 9000 Mark. Der Betrag wurde bewilligt.

Das Alters- und Pflegeheim ist mit etwa 100 Personen mehr besetzt als bisher. Dadurch ist eine Vermehrung der Einrichtungsgenstände nötig geworden. Hierfür werden 134 000 Mark gefordert. Der Betrag wurde bewilligt. Er wird dem Dispositionsfonds entnommen.

Die schwebende Frage über die Aufhebung des Antrags des Vaterländischen Ordnungsdienstes über Aufwertung der sächsischen Anleihen und Sparausgaben. Der Antrag verlangt zu, a u n s f ä h l i c h die Verneuerung der Stadt Halle, daß sie bereit ist, die Anleihen zurückzugeben. Der Magistrat hat sich bereit erklärt, daß die Stadt Halle auch ihre Schulden aus den Prellkriegszeiten, wenn auch erst nach sehr langer Zeit, zurückgezahlt habe. Diese grundsätzliche Anerkennung bringe das Vertrauen der sächsischen Gläubiger wieder und werde dazu beitragen, den Sturz der Anleihen zu heilen. Der Antrag wurde weiter dahin, daß in dem Etat des Jahres 1925 Mittel für die Verjüngung der Sparausgaben und der Anleihen nach dem Vorgabe der sächsischen Finanzrat eingestellt werden. Hierbei soll der Wert der Anleihen zur Zeit des Erwerbs durch den gegenwärtigen Wert zugrunde gelegt werden. Vorausgesetzt fallen die Anleihen und Sparausgaben zu befreieren werden. Der Magistrat warnte vor der Annahme des Antrages, wenn er auch ausgab, daß er moralisch berechtigt ist, die Reichsregierung sei der Ansicht, daß die Städte finanziell gut gestellt seien und hätte als Beweis dafür an, daß einige Städte bereits mit der Aufwertung ihrer Schulden vorangehen, ohne die Gefährdung des Reiches abzuwarten. Der Siedling sehe auf dem Standpunkt, daß keine einzelne Stadt vorgehen solle, sondern daß die Reichsmaßnahmen abgewartet werden sollten. Das Vertrauen zur Sparausgabe ist bereits wiedergekommen, denn die Einlagen seien laut dem Bericht des Magistrats, der die Aufwertung der Anleihen in der Zukunft gefaßt werden. Um diesen Gedanken Rechnung zu tragen, beschloß der Magistrat, der Stadtvorstandsvorstand zu empfehlen, die Beschlußfassung für ein halbes Jahr zu vertagen.

Die Kammerratsversammlung des Jahr 1923 schließt mit einem Ueberschuß von 30 038 Rentennutz ab. Der Ausfluß nahm davon Kenntnis.

Bevorzugte Zuteilung von Wohnungen gegen Ertragsleistungen

Gemeinhaltlich dürfen die Vergütungen von Wohnungen nicht durch Gebührensleistungen beeinträchtigt werden. Die meisten Städte finden jedoch für besondere Fälle Ausnahmen vor. Am häufigsten sind dies die Wohnungszuteilungen außer der Reihe dann, wenn eine Wohnung demjenigen, der sie zu beziehen wünscht, ein anderer Neubau errichtet. In Breslau, Dresden, Wien, Danzig, Halle, Hannover, Kiel, Köln und München wird nach dem Ergebnisse einer Rundfrage des Deutschen Städtebundes dann die Wohnung dem bisherigen Inhaber zu schwebenden Zuteilung vorbehalten, wenn die Wohnung der Grundbesitzesinhaber überlassen. Das bedeutet praktisch, daß derjenige die Wohnung erhält, der dem Bauherrn einen Baukostenzuschuß gewährt. Nur in München wird dabei die Wohnung gestellt, daß der Wohnungszuteilende als vorrangig vorzuziehen ist. Voraussetzung ist wohl überall, daß der Wohnungszuteilende die öffentliche Aufgabe bereitstellt. In Halle darf die Hälfte der zuteilenden Hauszuteilungsbetrag in Anspruch genommen werden sein. In Breslau wird aus den Behörden und privaten Arbeitgebern, die Baukostenzuschüsse für einen Neubau leisten, die freigelegte Wohnung zur Vergütung an Arbeitnehmer ihres Betriebes überlassen. Der Baukostenzuschuß muß die nach Weg der Landes- und Gemeindeförderungen noch den zentralen Wertes verbleibenden Baukosten decken. Aufserhalb der Reihe kann Wohnungszuteilende in Halle, Leipzig, München eine Wohnung zugewiesen werden, wenn sie dafür Zuteilungswohnungen neu erstellen. In Halle und München braucht die neuerrichtete Wohnung nur gleichwertig zu sein; nur bei Neubauräumen verlangt Halle die doppelte Fläche. Leipzig verlangt mindestens zwei Ertragswohnungen.

In Kiel können unter Umständen bei freizehenden, einer bauverfügbaren Wohnungszuteilung bedürftigen Wohnungen Wohnungszuteilung bevorzugt werden, bereit sind, die Wohnung auf eigene Kosten infund zu legen.

Wenn eine Wohnung nur dadurch frei wird, daß dem bisherigen Inhaber Mittel für einen Wegzug aus der Stadt zur Verfügung gestellt werden, so kann in Breslau diese Wohnung einem Selbstgeher zugewiesen werden. Wenn Wohnbedürftigkeit muß aber ein dringliches sein. Auch muß die räumliche Ausnutzung der Wohnung nach der Zahl der Wohnstandsangehörigen gewährleistet sein.

Die Stadt Halle errichtet in diesem Jahre 61 Einfamilienhäuser und 120 Wohnungen in Mehrfamilienhäusern mit Wohnungszuteilung der Wohnungszuteilenden. Sächsische Einfamilienwohnhäuser sowie 21 Wohnungen in Mehrfamilienwohnhäusern werden gemäß Beschluß der sächsischen Rätepräsidenten an erkrankte Wohnungszuteilende oder an Inhaber von Wohnrechten Wohnungen vergeben, die einen Baukostenzuschuß in Höhe von 30 Prozent der Baukosten erhalten. Als Gegenleistung für den Baukostenzuschuß wird ein zwanzigprozentiger Baukostenzuschuß für die Einfamilienhäuser außerdem ein Vorauszahlung für dreißig Jahre gemacht. Als Mietpreis hat der Aufwucherer

die erforderlichen Zins- und Tilgungsbeträge sowie die Betriebs- und Instandhaltungskosten in laufende Höhe zu entrichten. Der Mietpreis liegt ein Hauszuteilungsbetrag in halber Höhe, 108 Wohnungen in Mehrfamilienwohnhäusern werden an dringlich anerkannte Wohnungszuteilende oder an Inhaber von Wohnrechten abgegeben, die einen verbleibenden Baukostenzuschuß in Höhe von etwa 12 Prozent der reinen Baukosten zahlen. Als Gegenleistung für den Baukostenzuschuß wird ein zwanzigprozentiger Baukostenzuschuß in Höhe von etwa 12 Prozent der reinen Baukosten zahlen. Die Wohnungszuteilung erfolgt nach dem vorhin dargelegten Grundprinzip. Auf jeder Wohnung liegt ein Hauszuteilungsbetrag in voller Höhe.

In Völschl sollen die Wohnungszuteilenden Zufußge zu den von der Stadt erkannten Baukosten, abzüglich des Mietpreises, dem Wohnungszuteilenden zahlen. Die Wohnungszuteilung brauchen danach nicht sozial aufzubringen die Reuegebäude. Der Zufuß für eine Einfamilienwohnung mit Küche betragt sich zwischen 195 und 2700 Mark, für eine Zimmereinwohnung mit Küche zwischen 350 und 7000 Mark.

— **Heinze Wahlvergangen.** Am allgemeinen ist diesmal der Wahlkampf in Halle fastlich geführt worden. Nur dem „deutschen“ Demokraten Bernhard blieb es vorbehalten, aus der Rolle zu fallen, wofür ihm dann allerdings der gebührende Lohn zuzufallen. Der Beweis für eine durchaus unjüdische Haltung zählten, als Gegenleistung für den Baukostenzuschuß, nach dem Wahlkampf befriedigt, mit einem Gefäßlichen und den nächsten Angehörigen eines Verstorbenen dessen Trostbeileben aufzuweisen und in diese mit dem Rufe „Telegramm“ ein Stück Papier hineinbringen. Dieses gleichfalls in einem Gefäßlichen, enthielt aber nur einen kommunistischen Wahlkampf. Die Anwesen des Wagens hatten natürlich einen nicht geringen Schaden erlitten.

— **Schlammfahne zwischen Wahlplattträgern.** Geiern gegen 20 Uhr vom 6. bis auf den Alten Promenade zwischen Plattträgern zweier Parteien zu verfahren, wobei sich eine Menge von etwa 200 Personen anstellte. — In der Promenade, entfiel getrenn gegen 11,45 Uhr vormittags zwischen Plattträgern zweier Parteien eine Schlägerei, wobei eine Person am Kopfe verletzt wurde, so daß sie einen Tag ausgeführt werden mußte. Der die Pfeiler des mitgeführten Straßenganges weiterhin bestraft wurden, wobei der Wagen unter polizeilicher Begleitung bis zu seiner Interstellung in einem Hof weitergeleitet werden. — Geiern gegen 4 Uhr nachmittags wurden in der Landwehrstr. Plakate und Schilde abgemalt. Aus nicht fortgesetzten Einverständigen eines Polizeibeamten konnte ein Schläger verhaftet werden, welcher angetrunken Personen eine Schlägerei. Es sammelte sich alsbald eine Menge von etwa 60 Personen an. Verletzungen infolge der Schlägerei traten nicht ein, wohl aber wurde ein Teilnehmer von einem Hunde in den rechten Oberarm gebissen. — In der Nacht zum 6. Dezember gegen 1,25 Uhr entfiel in der Friedrichstr. zwischen drei männlichen Personen eine Schlägerei. Auch hier ist die Schlägerei auf Trunkenheit zurückzuführen. Bei einem Beteiligten platzte am Kopfe eine alte Wunde auf und blutete frei.

— **Im Saal.** In der Nacht zum 6. Dezember gegen 1,30 Uhr entfiel in der Merseburger Straße durch einen Schlag angetrunkenen Schriftföher, der Postkasten befestigte, eine Schlägerei. Hierbei wurde eine Person am Kopfe leicht verletzt. — In der Nacht zum 6. Dezember gegen 1,30 Uhr entfiel in der Straße der Hauptpost zwischen mehreren angetrunkenen Personen eine Schlägerei. Es sammelte sich alsbald eine Menge von etwa 60 Personen an. Verletzungen infolge der Schlägerei traten nicht ein, wohl aber wurde ein Teilnehmer von einem Hunde in den rechten Oberarm gebissen. — In der Nacht zum 6. Dezember gegen 1,25 Uhr entfiel in der Friedrichstr. zwischen drei männlichen Personen eine Schlägerei. Auch hier ist die Schlägerei auf Trunkenheit zurückzuführen. Bei einem Beteiligten platzte am Kopfe eine alte Wunde auf und blutete frei.

— **Im Saal ist ein Stachelhörnchen geboren worden, ein nicht ganz häufiges Ereignis. Der die Pfeiler von einer Meerzunge, die sich schnell mit seiner eigenartigen Umgebung im Affensbaum vertraut gemacht. Stachelhörnchen kommen mit offenen Augen und lauschig zur Welt. Das Tierchen frisst von dem Saft der Äste in kleinen ab, als das Tierchen nur wenige, allerdings schon kurze Stunden lang, die bei der Geburt noch nicht sind und erst später erkräften. Man kann leicht beobachten, wie das muntere Tierchen sich seine Nahrung abwechselnd links und rechts an den festlich stehenden Wäldchen holt.**

— **Im anderen Bericht.** Nationalsozialistische Wählerversammlung in Nr. 287 wird geschlossen. Die Freiheitspartei hat eigenmächtig Veranlassungsgeschäfte eingeleitet. Trotzdem sie auf ihren Wäldchen „Freie Ausdrücke“ ausdrückt, läßt sie Redner, die auf ihr Segeln unter falscher Flagge hinweisen wollen, überhaupt nicht zu Worte kommen. Auch in der „Saalhofbauwerk“ wurden zwei Redner, die sich auf Wort gemeldet hatten, nicht zugelassen. Aufgeschlossen ist ferner, daß die Partei bisher überhaupt nicht ein einziges Mal in ihren Versammlungen ein laudliches Wort für die Völschl ausgesprochen hat. Sollte es sich bewahrheiten, daß der Völschl den Beweis von dem berechtigten Stützen mit „Hörschuld“ abgeben wird? Dann wäre es also richtig, daß „Freiheitspartei“ und „Nationalsozialisten“ gleicher Dörrer wären.

— **Zwei letztere Stunden** betitelt sich der Negationsabend, den der D. S. V. mit dem bekannten Regisseur Hoffkauppieler Julius Will-Dröben am 8. Dez. in der „Hörschuld“ den fünf „Firmen“ veranstaltet. Will bringt eine ganz neue Wortzunge u. a. Erfahrungen und Gedächtnis von Hofener, Thoma, v. Wilmshausen Herr u. a. Die Pressebesprechung der Vortragenden mit Herrn W. Lohm auf einen sehr genutzlichen Abend schloß.

Goldanleihepreis 1 Kilo sein = 610 Dollar.
Deutschanleihepreis, Sächsisch 3 Dez. 121, 110 Pfennig
Großhandelspreis, Sächsisch 3 Dez. 128, 1
Veränderung gegen die Vorwoche = 0,4 %
Getreidepreis für Halle, Sächsisch 3 Dez.: 1,10 Goldmark.
Preis 60 Pfennig
1 Liter Weizen 30 Pfennig
1 Kubikmeter Gas: 0,22 Goldmark
1 Kubikmeter elektr. Strom: 0,34 Goldmark
1 Kubikmeter Wasser: 0,14 Goldmark
1 Kubikmeter Wasser 2 Teilrenten 15 Goldpfennig
1 Kubikmeter Wasser 3 Teilrenten 20 Goldpfennig
1 Kubikmeter Wasser 4 Teilrenten 25 Goldpfennig
1 Kubikmeter Wasser 5 Teilrenten 30 Goldpfennig
1 Kubikmeter Wasser 6 Teilrenten 35 Goldpfennig
1 Kubikmeter Wasser 7 Teilrenten 40 Goldpfennig
1 Kubikmeter Wasser 8 Teilrenten 45 Goldpfennig
1 Kubikmeter Wasser 9 Teilrenten 50 Goldpfennig
1 Kubikmeter Wasser 10 Teilrenten 55 Goldpfennig
1 Kubikmeter Wasser 11 Teilrenten 60 Goldpfennig
1 Kubikmeter Wasser 12 Teilrenten 65 Goldpfennig
1 Kubikmeter Wasser 13 Teilrenten 70 Goldpfennig
1 Kubikmeter Wasser 14 Teilrenten 75 Goldpfennig
1 Kubikmeter Wasser 15 Teilrenten 80 Goldpfennig
1 Kubikmeter Wasser 16 Teilrenten 85 Goldpfennig
1 Kubikmeter Wasser 17 Teilrenten 90 Goldpfennig
1 Kubikmeter Wasser 18 Teilrenten 95 Goldpfennig
1 Kubikmeter Wasser 19 Teilrenten 1,00 Goldmark
1 Kubikmeter Wasser 20 Teilrenten 1,05 Goldmark

Interessante Feststellung: Die hygienische, d. h. die vorbeugende, desinfizierende und heilförende Wirkung des Odo, nicht nur auf Zähne, Mund, Mandeln, Rachen usw., sondern indirekt auch auf den Gesamtorganismus, stellt sich nach wissenschaftlichem Urteil und nach tausendfacher praktischer Erfahrung als eine immer umfassendere und tiefere heraus.

Der zweite Tag des Haarmann-Prozesses

Grunds leugnet weiter. — Behandlung der Einzelfälle.

Donnerstag, 5. Dezember.

Auch am zweiten Verhandlungstage im Haarmann-Prozess war der Zuschauerstrom wieder dicht gefüllt. Oberpräsident Hoffe nahm die Sitzung wieder bei.

Auf eine Frage des Oberstaatsanwalts Dr. Wilsa an Haarmann, ob er auch in politischen Dingen als Spindel von Interessenten drehend worden ist, erwidert Haarmann abweichend, daß er gar nicht wisse, was Politik ist und daß er sich um kein solche Fragen gekümmert habe.

Der Vorsitzende, Landesgerichtsdirektor Hölzelmann erklärt, wenn die kommunistische Niederdrückung der Bevölkerung trotz Ausschusses der Öffentlichkeit alle Verhandlungen wiedergebe und die ganze Öffentlichkeit Haarmann anpöbeln wolle, so müsse das Gericht vollständig bei seinem Ausschluß der Öffentlichkeit auch die Presse mit ausschließen.

Haarmann erklärt auf eine weitere Frage des Vorsitzenden, daß er die Zeitungen in die Leine geschickt und die Zeitungsstände herum verbracht, später an Grans ergreifen habe, die er verkauft. Zum Teil habe Haarmann sie auch selbst verkauft.

Rummel wird

bei Vernehmung von Grans fortgesetzt.

Haarmann greift in die Feststellungen von Grans ein und bemerkt: „Ich will Grans nicht hineinziehen, aber er muß bei der Wahrheit bleiben. Er hat von meinem Geld nicht, er hat mich belogen und betrogen. Wenn Grans leugnet, werde ich noch andere Sachen erzählen.“

Im weiteren Verlaufe des Verhörs erklärt Haarmann, Grans wolle noch mehr und noch etwas mehr einma. Grans läßt sich von Haarmann: „Sie haben heute vor den Richter geschrien, später vor dem himmlischen.“

Haarmann: „Das weiß ich.“

Vorsitzender: „Erklären Sie Ihr Gewissen, damit Sie ruhig schlafen können.“

Haarmann: „Man hat mir alles genommen. Ich wollte mit Grans ein Geschäft machen, er hat aber mein Geld bei sich am durchzubringen.“

Grans betreibt noch wie vor, von Haarmanns Geld geht es zu haben, gibt aber zu, von ihm indirekt sehr viel Geld gebüht zu haben.

Haarmann behauptet, daß ihm Grans, als er einmal wieder nach Hause zurückkehrte, gleich die Wertsache mit sich brachte und der Vorsitzende Grans fragt, ob das wahr sei, antwortet dieser, wie üblich, mit Nein.

Eine Frage des Vorsitzenden, ob Grans gemüht habe, daß Haarmann junge Leute liete, verneint Grans. Das heißt, daß er bei Haarmann gefehen habe, komme von einem herbeigeholten Grans erklärt, „Schlichter“

Wichtig

bei Vernehmung des Oberstaatsanwalts wird festgestellt, daß sich die Spitzelberichte Haarmanns auf die fünf Fälle beziehen, und daß er nie im Auftrage des Polizeipräsidenten, sondern privatim auf Anregung des Kommissars Müller handelte. Von der Folger ist er nie eine Vernehmung erholten, sondern nur von den Geschädigten.

Rummel wird

bei Vernehmung der Opfer Haarmanns

fortgesetzt. Zunächst kommt Frau Morde, Donnerstag in Frankfurt am Main, zum Vorschein. Bei der Vernehmung der Einzelheiten der Morde wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit kommt der Fall des zweiten Opfers Haarmanns zur Verhandlung. Es handelt sich um den 17jährigen Franke, Berlin.

Haarmann erklärt, sofort, er rege ihn zu sehr auf, daß er viele Frauen zu setzen, die gar kein menschenliches Gefühl hätten; sie sollten rausgehen. Franke wird seit dem 12. Februar 1923 vermißt.

Auf Einzelheiten will sich Haarmann nicht mehr bestimmen lassen. Während Haarmann weiterhin behauptet, daß der Schmutz, in dem die Leiche gelegen hat, offengehalten habe, ob Grans ihm, hat er sich zuletzt letzterer dieses. Haarmann habe immer selbst die Schüssel zum Exzernat gebüht.

Vorl.: „Haben Sie auch noch Leiden in dem Exzernat gemacht, nachdem er nicht mehr verschickbar war?“

Haarmann: „Da, da ging ich die Geschichte ein los.“

Im weiteren Verlauf der Vernehmung gibt Haarmann zu, daß er Grans erzählt habe, wie er sein erstes Opfer umgebracht. Er sei mit Grans sehr intim gewesen.

Dann wird Haarmann aufgeregt und ruft: „Ich bitte, nicht aus Willkür zu verurteilen. Er und Grans haben Verstand erbracht. Das war ich nicht.“

Grans betreibt das und erklärt, Frau Engel sei Grans, daß er den Mantel des Jennies von Haarmann gekauft habe.

Haarmann schildert den Fall Dennes und erzählt: „Eines Morgens, als ich nach Hause kam, habe ich die Leiche des Dennes in meiner Wohnung in der roten Straße gefunden.“

Haarmann erklärt nochmals aus bestimmter, daß er Dennes nicht umgebracht habe und führt aus, daß die an Dennes begangene Tat ein Mord sei, während er nicht gemacht habe. Wenn er erklärt, er wisse, daß solche Aussagen nicht zum Opfer gemacht haben, ist gemeint.

Abg. Leopold über „Rechts oder links“

Heute, 6. Dezember.

Der 7. Dezember mit seiner Einführung rückt von Tag zu Tag näher heran, die Parteien halten ihre letzten großen Wahlverhandlungen ab.

So sprach am Freitagabend in dem bis auf den letzten Platz gefüllten „Reumarktshaus“ in der 14. Versammlung der Deutschen Nationalen Volkspartei Abgeordneter Leopold über „Rechts oder links“. Der Redner teilte zunächst mit, daß er in den 43 Versammlungen, in denen er bisher gesprochen habe, stets höchste Beteiligung und reges Interesse festgestellt habe, so daß die Partei freudig und hoffnungsvoll in die Zukunft des 7. Dezember blicken könne. All die Versammlungen, die in den letzten Wochen gerade gegen die Deutschen Nationalen Volkspartei von Seiten der Sozialdemokraten verbreitet worden wären, lassen erkennen, daß man unsere Bewegung mit ihrem tiefen Instinkt als den größten Feind ansieht. Aber unsere politische Kraft kann nur wirksam werden,

wenn wir als große geeinte Partei einsteigen.

Seine Stimme den vielen Parteigruppen, die nur schweigend wirken. Ihre Versprechungen sind Sesselblasen. Eine Fraktion muß 15 Mitglieder haben, um in die Ausschüsse zu kommen, in denen die Gesetze gemacht werden. Der Abgeordnete einer solchen Fraktion kann wohl seinen Namen im Reichstag halten, die aber ohne jegliche Wirkung bleiben. Nur die großen politischen Parteien können die Interessen ihrer Wähler wirksam vertreten.

Dann begann der Redner in sachlicher, weit aussehender Form die Gegenüber Sozialdemokratie-Deutschnationalen Volkspartei den Juden aus dem Augenblick heraus. Die Sozialdemokratie sei die Einkeltung, Eigentum ist Diebstahl, daher Kampf gegen den Besitz. Aus dieser Auffassung resultiert auch ihre internationale Einstellung. Wie aber lagen, das Eigentum ist die Grundlage jeder Kultur. Jeder Besitz schafft erst die Kraft für den Einzelnen und für das ganze Volk. Sie bekämpfen nur gewisse Auswüchse des Kapitals, nicht auf dem Wege des Klassenkampfes, sondern auf dem Wege des Gesetzes meine diese befeitigt werden.

Infolge dieser unüberbrückbaren Gegensätze

schärfer Kampf gegen links.

Als man in England sah, welche verheerende Wirkung die Politik MacDonalds für das englische Volk durch seine Folgen hatte, gegen die Parteien, politischer als wir in Deutschland denkend, die Konsequenzen und Kämpfe gemeinsam, ja teilweise unter Verzicht auf die Stimmen für die Liberalen, für rechts gegen die Labour-Partei. Die scharfe trennende Linie in Deutschland hat streifen nur in der Reichstags die Deutschen Nationalen Volkspartei gezogen und wird bei dieser Einstellung nicht, wie vielleicht andere Parteien, wanken. Nichts hat dieser Kampf gegen die Sozialdemokratie zu tun mit dem Kampf Arbeiter gegen Arbeitgeber. Ohne den Arbeiter können wir Deutschland nicht wieder aufbauen, wir brauchen ihn, aber er darf nicht sozialdemokratisch sein. Die Sozialdemokratie ist die Partei der Arbeiterkraft, die sie auf falsche Bahnen gesetzt hatten, daß ihre Führer und Vertreter nicht Gewerkschaftsführer, sondern meistens Hezzen sind, die nicht auf deutschem Boden geboren wurden.

Heute marschieren

die Demokraten in engster Bräderschaft mit der Sozialdemokratie, welche sich eigentlich die letztere, in ihrem Kampfe gegen den

Darauf tritt eine Pause von einer halben Stunde ein. Um 1/2 12 Uhr werden die Verhandlungen wieder aufgenommen und es wird die

Berechnung über den Fall Franke

fortgesetzt. Auf eine Anfrage des Staatsanwalts erzählt Haarmann, wie Grans nachts bei ihm aus Fenster anklopfe, als er noch mit der Leiche Franke beschäftigt war.

Grans bleibt auf wiederholte Vorhaltungen bei der Behauptung, daß er die Leiche nicht gesehen hat, auch nicht im Exzernat. Rummel kommt der Fall des 10jährigen Schulze Gohorn, der seit dem 20. März 1923 vermißt wurde, zur Verhandlung. Haarmann erkennt Schulze nach dem Bild nicht wieder. Er wird Schulze Angag herbeigeholt, worauf Haarmann erklärt, es sei ihm, aber er diesen Angag gekauf.

Dagegen betreibt er ganz entschieden seine Täterschaft im Falle Gans Sonnenfeld. Sonnenfeld ist am 7. Juni 1904 geboren und wird seit Anfang Juni 1923 vermißt, war also 19 Jahre alt.

Auf die Frage des Vorsitzenden, ob er denn nicht wisse, wo Sonnenfeld geblieben ist, erwidert Haarmann, daß er wisse, daß Sonnenfeld mit einem gewissen Robt verkehrt habe, und dieser habe ihn verschickend mit auf Reisen genommen. Ob Robt aber Sonnenfeld umgebracht habe, das wisse er nicht.

Die Verhandlung kommt dann

der Fall Ehrenberg,

der am 26. Juni 1923 im Alter von 18 1/2 Jahren verstorben. Als Haarmann das Bild des Verstorbenen gezeigt wird, kann er sich nicht erinnern. Auf die Frage, ob er ihn umgebracht habe, erwidert Haarmann, daß würde wohl ja sein. Grans habe die Hofenträger bekommen. Grans behauptet, er habe diese von Haarmann gekauft, weiß aber nicht, was er dafür bezahlt hat.

Haarmann ruft ihm bei dieser Aussage zu: „Grans, schmeiß dich nicht! und sag weiter: Wenn ich solche Sachen bei mir hatte, dann nahm Grans sie einfach weg. Seine Frau

geht gegen das Hinterbacken der Demokratie feindselig einfallen müßte. Aber die treibenden Kräfte liegen tiefer, liegen in der Verbindung internationaler Gemeinamer Madenschaften. Verwerflicher Leopold zeigt nun die politische Demut der Männer, die heute noch am Ruder sitzen, in einer kurzen Entwidlung ihrer Taten seit dem Weltkrieg. Er geht, wie die Strafte gearbeitet haben, am 20. November 1918 verurteilt zu werden, daß die Revolution aus der Stimmung des Volkes geboren worden sei! Lenin erlaubt vor sie, denn sonst hätte sich das Volk wie ein Mann gegen den Feind erhoben. Aber es lag ja den Führern nicht das Wohl des Volkes am Herzen, sondern es unter die Vorherrschaft des internationalen Kapitals zu bringen.

Diese Politik der internationalen Einkeltung ist auch nach der Revolution fortgesetzt worden. Verfallenes London, Dames-Abkommen. Wo sind die Besserungen geblieben, die uns diese Verhandlungspolitik einbringen sollte? Der Redner wies auf Oberkassien und den Ruhrkampf hin. Heute magde man Guno den Kourier, daß er die Inflation herbeigeführt habe, daß aber damals der Dollar bereits 20 000 stand und daß ihm die Mengeleistung eines Wirts, Herms und Georing voranschlug, wollte man sich nicht erinnern.

Die Sozialdemokratie sind gar nicht in der Lage, uns zu vertreten, sie werden nur weitere Schrecken einflößen müssen. Dies sehen man aus ihrer Einstellung gegenüber dem Widerstand und dem Abhängigen Abkommen. Sie wollen vornehmlich eintritten, statt zu bedenken, daß wir damit von neuem unsere letzten Kräfte gegen die Kriegsgeld und der Verschärfter Verträge anerkennen und unsere Bekräftigung des Widerstandes zur Verfügung stellen. Wie anders Herr MacDonald, der in Genf gar nicht daran dachte, die englische Flotte für den Widerstand zu opfern! Deshalb

Wohin wir genug mit den Erfüllungspolitikern!

Häufen auf dem politischen Gebiete das nationale Empfinden nicht immer mehr durch, bestehen auf wirtschaftlichem Gebiete noch unklare Begriffe. Kapital und Arbeit sind aufeinander angezogen. Das Kapital ohne die schaffende Arbeit ist ein Nichts, andererseits aber auch würde der Arbeiter hungern, wenn das Kapital sich nicht stiften könne. Die Sozialdemokratie gerät den Besitz, den Reichtum des gesamten Volkes. Die heutige große Not, das fürchterliche Elend ist die Folge der falschen Wirtschaftspolitik der Sozialdemokratie während der besten Regierungsgeschichte. Erhöhung der Löhne, Verkürzung der Arbeitszeit, Verringerung der Sozialisierung der Produktion sind die wahren Ursachen der Inflation gewesen. Die Aufgabe räumen mit der sozialistischen Wirtschaftspolitik, vor allem auf dem Gebiete der Verwaltung, auch die soziale Fürsorge wieder aufzubauen. Diese vielen grundlegenden Ansichten trennen uns von der Sozialdemokratie und die Wahrheit ist, daß am 7. Dezember der Partei die Stimme, die sich schon immer grundrichtig scharf gegen die Sozialdemokratie eingestellt habe, das ist allein die Deutschen Nationalen Volkspartei. Der seit zweifelhafte Vortrag von Direktor Leopold wurde mit großem Beifall aufgenommen.

Aufstehend sprach Frau W. Matthäus, Halle, über „Kettner Not und Elend“ und legte den Abgeordneten in bescheiden Worten nahe, nun auch mit der Tat für die Kettner in der neuen Regierung einzutreten und für eine Besserung dieser Verhältnisse der Armen zu sorgen.

Er fragte nie, woher die Sachen kamen und hat sie auch nie bezahlt.“

Im Falle Strub, der 1905 geboren und seit dem 24. August 1923 verschwunden ist,

gibt Haarmann die Abnung zu,

ebenso auch im Falle Frau Bronisch. Dieser wird seit dem 24. September 1923 vermißt. Ebenso gibt Haarmann zu, Richard Graf getötet zu haben. Er gesteht weiter, daß Wilhelm Graf, der seit dem 10. Oktober 1923 vermißt ist, ihm ungeschenkt ist. Dagegen leugnet er im Falle German Wolf. Wolff ist am 9. Juni 1908 geboren und wird seit dem 26. Oktober 1923 vermißt. Der 26. Oktober aber ist der Geburtstag von Haarmann.

Haarmann erklärt zu diesem Fall ebenso folgendes: „Der Wolff hat mir nie gefallt. Der Vater hat ja auch selbst gesagt, er hätte einen schlechten Angag angehabt. Wolff ist bei mir in der Wohnung nie gewesen. Am dem 26. Oktober habe ich meinen Geburtstag gefeiert, habe vormittags einige Freunde getroffen und bin erst um 4 Uhr nachmittags zum Essen nach Hause gegangen. Nachher habe ich weiter gefeiert und kam erst um 1 Uhr nachts zurück. Ich will durchaus nicht leugnen. Aber was ich nicht getan habe, das will ich auch nicht auf mich nehmen. Dieser Junge wäre mir nicht, wie die Schwelme genommen, er ist gar nicht mein Fall, er ist mir viel zu hübsch!“ Zuletzt gesteht Haarmann noch ein, den Heinz Weinmann, vermißt seit dem 27. Oktober 1923, 18 Jahre alt getötet zu haben.

Darauf wird die Verhandlung vertagt. Fortsetzung Sonnabend, vormittag 9 Uhr.

Eine neue Verhaftung im Haarmann-Prozess

Donnerstag, 5. Dezember. Der 19jährige Hugo Witzmann wurde auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft verhaftet und in das Untersuchungsgefängnis Annaberg eingeliefert. Haarmann hat Witzmann befreit, zusammen mit Grans den Arbeiter Adolf Dennis im Dezember 1923 erremot zu haben.

Hausfrauen backt nur mit Simmer Backpulver
 Unübertreffliche Qualität.
 JINNER A-G, KARLSRUHE-GRÜNWINKEL.

Gehe am Sonntag mit Ausweis zur Wahl, Vergiß nicht den Bleistift und wähle national!

Sozialdemokratische Verleumdungen

Der Verleger des 'Volksblattes' im überdeutschen Reichsverband... Die Verleumdungen des 'Volksblattes'...

Beschimpfung der Reichsfarben?

In einer Verfügung des heftigen Staatsanwalteramts zu... Beschimpfung der Reichsfarben...

Die Ungeheuerlichkeiten Wöbbs

In der gestrigen Sitzung des Untersuchungsausschusses für... Die Ungeheuerlichkeiten Wöbbs...

'Enthüllungen' Wirths

Wirth reditivus. Berlin, 6. Dezember. Von unserer Berliner Schriftleitung... 'Enthüllungen' Wirths...

der sogenannten Reichsfortschrittspartei. Als Herr Demeter vor... der sogenannten Reichsfortschrittspartei...

Schwarz-weiß-rot im feierlichen Vormarsch

In der feierlichen, jedoch politisch gescheiterten Versammlung... Schwarz-weiß-rot im feierlichen Vormarsch...

Nach niemals hat Krieger eine so kurz beschickte Versammlung... Nach niemals hat Krieger eine so kurz beschickte Versammlung...

Döffel, 6. Dezember. (Wöbbs-Sammlung)

Wieder fand eine starkbesuchte Versammlung der Deutschen... Döffel, 6. Dezember. (Wöbbs-Sammlung)...

Turnen, Spiel und Sport

Die Fußballspiele des Sonntags

Am Sonntag waren nur drei Spiele vorgefallen, von denen... Die Fußballspiele des Sonntags...

Sportfreunden und Halle 96

auf dem Sportplatz am Zoo verdricht ein sportliches Ereignis... Sportfreunden und Halle 96...

wenn auch nicht in derselben Höhe, zu wiederholen. Es darf... wenn auch nicht in derselben Höhe...

In Merseburg treffen sie

Im Kampf um die Punkte. In der ersten Serie bekamen die... In Merseburg treffen sie...

Hambach

Am 7. d. M. spielt die 1. Mannschaft des Halleischen... Hambach...

Die 2. Mannschaft des D. R. K. spielt am 11. Uhr... Die 2. Mannschaft des D. R. K. spielt am 11. Uhr...

Deutsch-englischer Bogabend im Sportplatz

Wiedertraffen schätzte Franz Godehard. Im Berliner Sportplatz fanden gestern fünf deutsch-... Deutsch-englischer Bogabend im Sportplatz...

Neue schwere Schwimmverletzungen

Der Deutsche Schwimmverband hat wieder eine Reihe von Verletzungen... Neue schwere Schwimmverletzungen...

Körpersitz ist ungesund und ungeeignet

Im Abter Apotheke 30 Chemnitz sollte Kolaba-Sterne zu kaufen... Körpersitz ist ungesund und ungeeignet...

Advertisement for 'Kaisers Brust-Caramellen' with a circular logo and text: 'Kaisers Brust-Caramellen', 'Wann Sie in einem Geschäft gegen Husten, Heiserkeit, Keuchhusten, Verschleimung, Katarrh, schmerzhaften Hals als Vorbeugungsmittel gegen Entzündungen...'.

Advertisement for 'Hempelmann & Krause' with text: 'Hempelmann & Krause', 'Wash- und Wringmaschinen', 'Wäschemangeln', 'Elektr. Waschmaschine, Elektra'.

Large advertisement for 'Schwarz-weiß-rot im deutschnationalen Wäntel-Liste 2!' with stylized text and decorative borders.



Wegweiser für vorteilhafte Weihnachts-Einkäufe



Elektromophon

das Musik-Instrument der guten Gesellschaft.

Elektrischer Antrieb, elektrischer Selbstausmacher, geräuschloser Gang. Reiner voller Klang. — Für alle Stromarten bei geringstem Stromverbrauch verwendbar.

Alleinverkaufsstelle
Messehaus
Albert Manning
Gr. Ulrichstrasse 12.

Musikalien • Musikbücher.

Lauten, Gitarren, Mandolinen usw.
Grammophon, Parlophon- u. Odeon-Platten.

Pelze
Oscar Kirsten
Leipzig
Ratsch. Str. 10
Verlangen Sie Katalog

Herrenhüte

in nur besten Qualitäten.

Carl Müller,
Halle a. S., Poststr. 3.
Gegründet 1870.

Mod. Waschtolletten, Kiosetts
Bäder — Klosetts
Wärmewasser- u. Zentralheizungen.
Kocher u. heize nur elektrisch
Mod. Beleuchtungskörper.
Eduard Eder,
Spiegelstr. 12.

Empfehle passende Weihnachts-Geschenke:
Werkzeugkasten, Schlittschuhe, Schlitten, Tafel- u. Teilerwagen, Messer, Reibe- u. Brot Schneidemaschinen, sowie praktische Artikel der Haus- u. Küchengerätebranche.
Bartels & Beck,
Leipzigstr. 22. Inh. Karl Schmidt. Telefon 597.

Puppen und Spielwaren

preiswert und gut im **Spielwarenhaus**
Rud. Weibezahl
obere Leipzigerstrasse 66.

Weihnachts-Geschenke
für Bedarf und Luxus
Erstklassige Fabrikate.
Louis Böker
Leipziger Straße 7.

Carl Saag
Drogerie und Parfümerie
Rannischstr. 6 — gegr. 1886
empfiehlt:
feine Seifen, Parfüms, Kerzen, Christbaumkandeln, alle Artikel zur Wäsche, Bürsten, Besen u. Kommoden.

Stöcke, Pfeifen, Berns einspitzen, Schirme, Handtaschen, Geldscheintaschen.
Emil Herz,
Obere Leipzigerstr. 45.

Gebr. A. & H. Loesch
I. Geschäft: Gr. Ulrichstrasse 36. II. Geschäft: Steinweg 30.
Altbekanntes reelles Spezialgeschäft für
Wollwaren, Trikotagen, Herren-Artikel.

Pelzmäntel, Pelzjacken, Geh- u. Sportpelze, Kragen, Schals, Mützen
in bester Kürschnerarbeit. — Stets reichliche Auswahl.
J. KALIGA,
Br. Klausstr. 38.
Herrenhüte — Schlier-, Regatta- und Sportmützen.

Osterwald-Werke,
Fennstr. 5725 Halle a. S., Poststraße 8
Spezialgeschäft für Bürobedarf.
„Jodel“- und „Eika“-Schreibmaschinen.
Büromöbel-Ausstellung.
Desinfektions-Apparate aller Art.

Fahrräder
TRIUMPH PANTHER PRESTO VIKTORIA OPEL.
Reparaturwerkstatt f. alle Fabrikate.
Paul Krause
Kl. Ulrichstr. 19a.

Weihnachts-Geschenke
von blendendem Wert in reichhaltiger Auswahl zu äußerst billigen Preisen empfiehlt
Georg Thiel
Uhren u. Goldwaren.
Mergburgerstr. 164
3 Minuten vom Radeplatz.

Pianos • Flügel
Qualitäts-Instrumente.
Mehrjähr. Garantie! — Teilzahlung!
GUST. SLAWIK
Piano-Magazin
Große Wallstraße 8.

Suchen Sie hier Schlittschuhe schon 10

unsere Ausstellung. Preiswerte Qualitäten.
Gebr. Groneberg,
Halle (Saale), Geilstraße 61.



der tönstschöne kleine **Ritter-Flügel**
Wanderröfren in Tonfülle, des Entzückens des Pianisten.
Ritter, Flügel- u. Piano-Fabrik
Leipzigstr. 73.

Praktische Weihnachts-Geschenke

Aluminium- und Emaille-Kochgeschirre, elektr. Bügeleisen, Kaffeemühlen, Fleischhacker, Saugheber, Wringmaschinen, Wirtschaftswagen, Rodelschlitten, Schlittschuhe, Laufsäge- und Werkzeugkästen.

F. Lindenbahn,
Königstraße 8.

Brillanten • Perlen

Ohringe, Collier, Ring, Krawatten-Nadel zu verkaufen.
Seien günstige Gelegenheiten als Weihnachts-Geschenke.

Otto Ursin, Uhrmacher
Sternstraße 61. — Kein Laden. — Telefon 1553.

Pfaff - Phönix - Naumann — Erstklassige Qualitäts-Nähmaschinen —
Auf Wunsch Teilzahlung.
Herm. Schöning, Große Steinstraße 69. — Telefon 2027. —



Wegweiser für vorteilhafte Weihnachts-Einkäufe

Sporthaus Hanns Naumann, Halle a. S., Ulrichstr. 26. Große

Einziges Spezial-Geschäft am Platze
Geräte und Ausrüstungen in nur erstklassiger, sportgerechter Ausführung für jeden Sportzweig
Wintersport — Wandersport — Skier — Rodelschlitzen.



Moderne Stand-Uhren und große Haus-Uhren
für jede Einrichtung.
Küchen-Uhren,
zuverlässige, solide
Wecker-Uhren,
Damen- und Herren-
Taschen-Uhren,
Armband-Uhren,
Glashütter-Uhren
zu äussersten Preisen in grösster
Auswahl unter reeller Garantie.

Gustav Uhlig,
Uhrmacher,
untere Leipziger Straße,
Gegründet 1878. Fernruf 6389.

C. Schaefer
Optiker
Große Steinstraße 29 a
Aparat
Weihnachts-Geschenke
mit
**Zeiß-
Optik**



Korbmöbel
Die beste Bezugsquelle
— bleibt doch das —
Spezial-Geschäft
Lehmann & Härzer
Albrechtstrasse 39.

Musikapparate • Schallplatten.
Günstige Zahlungsbedingungen.
Reparaturen.

Julius Kegel, Steinweg 55, 1. Etage,
Bernburger Straße 27.



Gustav Lude
Merseburger Straße 6 • Fernruf 1837
gegründet 1899
liefert zu Preisen, die der jetzigen Wirtschafts-
lage entsprechen, in nur guter Qualität:
Geschirre jeder Art
Sättel • Reitzzeuge • Damenhandtaschen
Koffer und alle Lederwaren.

Nickel- u. Messingwaren
Holz- u. Metallwaren
Zinn- u. Kristallwaren
Zinnsoldaten u. Zubehör
in reicher, guter Auswahl.
Hermann Rühl
Poststraße 11, gegenüber d. Kaiserdenkmal.

Uhren, Gold- u. Silberwaren
in reicher Auswahl
zu billigen Preisen
empfehlen

G. Schraut, Uhrmacher,
Schmeerstr. 4, Halle a. S., Schmeerstr. 4
Fugenlose Trauringe. — Reparaturen billigst.



Uhren, Gold- u. Silberwaren
sowie Trauringe,
moderne Fassons, kauft man reell und billigst bei
Amand Weiß, Kleinschmieden 6.

Edelliköre, Rum, Arrac,
Weinbrand
in grösster Auswahl kann Sie am billigsten bei
Alfred Roeder,
Gr. Ulrichstr. 31, Fernruf 6384.

Damen- und Besuchstaschen
sowie sämtl. **Lederwaren**
kauft man am vorteilhaftesten bei
Friedr. Pietsch,
Steinweg 32.

Konditorei Zorn
für den Weihnachtsstift!

MEINE SPEZIALITÄTEN:
Makaronen-
Eisbon-
Nuss-
Lebkuchen täglich frisch.
Dresdener Christstollen
— mit feinsten Molkereibutter verbacken —
Baumkuchen mit und ohne Schokolade,
Pralinen in Geschenkpackungen — Baumbohne
Nürnberg Lebkuchen.

**Schokolade, Pralinen, Marzipan, Baum-
konfekt, Lebkuchen, Honigkuchen, nur feinste
Fabrikate, gefüllte Donbonnieren, Nussrapfen,**
Lebkuchentkörbe
in großer Auswahl zu soliden Preisen.
Hermann Sünder
vorm. A. Wagenknecht,
Leipziger Straße 61/62, im Laufe der Hall. Zeitung.

Die grösste Auswahl in
Festkravatten
finden Sie bei
O. Blankenstein
obere Leipzigerstr. 76-78.

Die schönsten
Weihnachts-Geschenke sind Ringe,
Armbänder, Kettchen, Me-
dallions, Manschettenknöpfe,
Uhren und anderes mehr, welche
man preiswert, vorteilhaft kauft bei
R. Voss, Juwelier u. Goldschmied,
Leipziger Strasse 1,
gegenüber Hembold & Co.

Damen-Handtaschen
in nur solider Ausführung
Aktenmappen, Schulmappen, Brieftaschen
Zigarrentaschen, Geldscheins- u. Reisetaschen
empfehlen

**Max Fischer, Sattler-
meister**
Mittelstraße 2.

Weihnachtsgeschenke
in
**Uhren, Gold- und
Silberwaren**
kaufen Sie in guten Quali-
täten zu realen Preisen bei
Robert Koch,
Uhrmachermeister, Leipziger Straße 44.



Bruno Reimer, Kronleuchter-Fabrik,
Ausstellungs- und Verkaufsstelle
Geiststrasse 19
empfiehlt als geeignete
Weihnachtsgeschenke:
Klaviertischlampe, Schreibtischlampe,
Tischlampe,
Klaviertischlampe mit Seldenschirmen,
Lampeln für Schlafzimmer,
Beleuchtungskörper für Wohn- und
Herrenzimmer und Salons.
Eigene Fabrikation. Gedelegene Ausführung. Billige Preise.



Nähmaschinen auf Teilzahlung Karl Möller, Schmeerstr. 1
Telephon 6323

Sinks und die Mitte wählen, bringt Inflation und Hungersnot,
 Deutschnational wählen, heisst Freiheit, Ehre und Aufstieg.

Wählt schwarz-weiss-rot: Liste 2!

Letzte grosse

öffentliche Wahlversamm'ung
 der Deutschnationalen Volkspartei
 heute abend 8 Uhr

Im Deutschen Gesellschaftshaus, Leipziger Str. 63,
 Spitzenkandidat für den Landtag

Kurt Jahnke,

Vertreter der Arbeitnehmer, und vaterländischen Verbände,
 Kampfgenosse von Schlageter spricht.

Männer und Frauen aller Parteien sind eingeladen.
 Eintritt frei. Freie Aussprache.

Deutschnationale Volkspartei.

Bruno Paris



Kinderbetten
 aus Holz
 u. Eisen

Kinderbetten
 ZAMMENSCHLICKUNGSSTELLE

Sie
 kaufen
**Koffer u.
 Lederwaren**
 vorteilhaft

Offenbacher Lederwaren
 Vertrieb Weissbrunn u. Offenbach/M.

Gr. Ulrichstr.

Eingang 40 Kaulenberg

**Rauch-, Näh-
 und Teetische**

in großer Auswahl und zu bill. Preisen.
 Neuheit: Klubsesselascher.

Flurgarderoben, Bücherschränke.

Romanus Sklipta & Co.,

Leipziger Straße 16,
 gegenüber Café Zora.

! Indischer Märchen-Abend !

in deutscher Sprache.

Der Sanskritprofessor Tara Chand Roy aus Lahore,
 Indien, wird am 15. Dezember abends 8h für Erwachsene,
 und am 16. Dezember nachmittags 5h für Schüler und Schö-
 lerinnen in der Laube der Franckeschen Stiftungen indische
 Märchen, Humoresken und Verse von fesselndem In-
 halte und besänftigender Melodie in deutscher Sprache
 vortragen. Professor Roy ist ein ganz hervorragender
 Redner und Vortragsgestalter der von dem König
 deutscher Gelehrten die indische Sprachemeister hat
 kann, je ein Ausländer beherrscht.

Diese hochinteressanten Vorträge werden
 ein seltenes Erlebnis.

Wie es sich der Stadt Halle nicht gleich wieder bieten dürfte.
 Eintrittskarten sind zum Preise von 2,-, 1,- und 1/2,-
 für den Vortrag am 16. Dezember für Schüler und Schülerinnen
 zur Hälfte in der Buchhandlung des Waisenhauses,
 Franckeplatz 6, erhältlich.

Der Reinertrag kommt den Franckeschen Stiftungen zugute.

★ Weihnachts-Stollen ★

Lebkuchen, Honigkuchen, Baumkondensate.
 Feinste Desserts in Marzipan,
 Fondant und Schokolade.

★ Baumkuchen ★

Reiche Auswahl in Feinbäckerei in bekannter Güte.

Konditorei David
 nur Geistsstraße und Ecke Alte Promenade.

Jede Hausfrau ist entzückt!

Schönste Geschenke für jede Gelegenheit.

Roskuchen, Königsstücken, Torten, Kranzkuchen, Weihnachts-Formen
 Raddings, Cremes, Biskuits, Eis, Süß, Reisrand-Dörren, Biskuits,
 Zitrus, Baketen, Springkuchen, Biskuits, Eier u. Garnierarbeiten,
 Gebäck und Süßen u. Kuchentorten, Biskuits, Eierkuchen u.
 Springkuchen, Biskuits, Königsstücken, Marzipan u. Schokolade-Formen
 Schokolade, Schneekuchen, Bismarckenteller, Kuchen u. Stollenkuchen, Pod-
 mulden, Weiblicher, Weiblicher, Kuchen, Stollenkuchen, Weihnachtskuchen
 um. Berner die vielbewährten Rezept u. Garnierbücher noch Kauten.

Otto Franz, Halle (Saale), Märkerstraße am Markt.
 Weitbekanntes, größtes Fachhaus für Back- und Kuchen-Gebärd.

Deutsche Volkspartei.

Aufruf!

Alle nationalgesinnten Halleschen
 Wähler, die infolge körperlicher Ge-
 brechen, Krankheit oder Alter nicht
 in der Lage sind, das Wahllokal auf-
 zusuchen, werden gebeten, sich tele-
 phonisch (8492), durch Karte, Boten
 usw. zu melden und werden von uns
 durch Auto zum Wahllokal gebracht.

Ortsverein Halle
 der Deutschen Volkspartei,
 Landwehrstraße 31.

Wir halten der geehrten, einschlägigen Kundschaft
 von Halle und Umgebung mit, daß wir der Firma

**A. Schütze,
 Fliesengeschäft u. Bauwaren, Halle a. S.**

die Vorträge unserer Firma in
Wandfliesen, Fußbodenplatten und Baugeramik

übertragen haben.

Wir bitten gefl. Anfragen und Aufträge
 an die Firma Schütze gelangen zu lassen.

**Villeroy & Boch, Keramische Werke, A.-G.,
 Bauabteilung, Leipzig.**



Das ist der demokratische Reichstagskandidat für den
 Wahlkreis Halle-Merseburg

Georg Bernhard,

der kürzlich in Halle die vaterländischen Verbände über-
 banden nannte und noch mit Ohrfeigen um sich warf, als
 man ihn zur Rede stellte. Es ist derselbe Bernhard, der
 die deutsch-französische Verständigung sucht und sich in
 würdevollster Weise den Franzosen anbietet. Es ist der-
 selbe Bernhard, der verlangt, daß General Lubendorff an
 den Ozean wälzte.

Deutsche Männer und Frauen,
 wer noch einen Funken deutsches Ehrgefühl hat, wählt
 diesen Mann nicht, sondern wählt

Deutschnational.

Pelz

- kaufen
- messen Sie unbedingt meine
 - eleganten Pelzjacken 65,-
 - eleganten Pelzmäntel 150,-
 - sealelekt. Jacken 250,-
 - sealelekt. Mäntel 300,-
 - biberette Mäntel 350,-
 - elegante Füchse 50,-

Pelzkragen u. Muffe in allen Pelzarten
 zu konkurrenzfähigen Preisen, da eigene Fabrikation!
 unverbindlich bestellbar. - Zahlungsvereinfachung!

Nur Karlstr. 17, Ph. Most, Fab.
 Ecke Sophienstraße. waren.

Bitte bitten unsere verehrten Leser, alle Einkäufe nur bei der
 "Anzeigenden der „Halleischen Zeitung“ vorzunehmen zu wollen.

Schwarz-weiß-rote Fahnen heraus!

WAGGON- UND MASCHINENBAU
AKTIENGESELLSCHAFT GÖRLITZ
ABTEILUNG LANDSBERG A.W.
FRÜHER

PAUCKSCH

Spezialfabrik
für komplette Einrichtungen von

Spiritus-Brennereien Rektifikations-Anlagen

Über 3000 Anlagen in allen Spiritus erzeugenden Ländern
der Erde geliefert

Maisch-Destillier-Apparate auch für Spiritus von 93 u. 94 Gew. %

Kartoffeltrocknungsanlagen

Ständiges Lager

Dampfmaschinen, Dampfkessel, Brunnenmaschinen, Hochleistungs-
walzentrockner aller Größen / Lupinennettbitterer / Dieselmotoren

Neuzeitlich eingerichtet

Elektrische u. autogene Schweißerei / Kessel- u. Kupfer-
schmiede / Gelb- u. Eisengießerei / Maschinenbauanstalt

Deutsche Volkspartei.

Unsere letzte öffentliche Wahlversammlung findet
heute abend 8 Uhr im Spiegelsaal des Wintergartens

statt. Es spricht:

Unser Spitzenkandidat **Dr. Cremer, Berlin**, über:

Nicht links, nicht rechts, sondern geradeaus!

Die **Kallose Bergkapelle** hat sich in liebenswürdiger Weise für diesen
Abend für ein vaterländisches Konzert zur Verfügung gestellt.

Eintritt frei!

Eintritt frei!

Ortsverein Halle der Deutschen Volkspartei.

Günstiges Angebot.

Erstl. Verzechnungs-
8 PS. wegen Rufgabe lot-
terwärtig, 1 Satz Schm.
echt. Speisezimmer mit
Staubdr. 600 W., 1 eleg.
modernes Wohnzimmer,
Schrank 230 breit, 400 W.,
1 eleg. Herrenzimmer mit
Stubia und 2 Stubelst.
6,50 W. etc. etc. etc.
lebende Kaufgelegenheit.

Genßlf. Wagnenburg
Große Mühlstraße 1,
II. Etz.

Babykorb bis 1 Jahr
ausreichend billig zu
verkaufen. Kurfürstent-
straße 5 II. 5X. Klingel.

Wählt richtig!

Stimmzettel-Entwurf für Reichstag

1.		1.	<input type="radio"/>
2.		2.	<input type="radio"/>
3.		3.	<input type="radio"/>
4.		4.	<input type="radio"/>
5.	Deutsche Volkspartei Dr. Cremer - Kudoke - Brenner	5.	<input checked="" type="radio"/>
6.		6.	<input type="radio"/>
7.		7.	<input type="radio"/>
8.		8.	<input type="radio"/>
9.		9.	<input type="radio"/>
10.		10.	<input type="radio"/>
11.		11.	<input type="radio"/>
12.		12.	<input type="radio"/>

Für den Reichstag benutze den **weißen** Stimmzettel.
Für den Landtag benutze den **roten** Stimmzettel.

Nimm den Bleistift und mache ein Kreuz in den
Kreis Nr. 5 der Deutschen Volkspartei.

Dann hast Du richtig gewählt.

Beide Stimmzettel stecke in den Briefumschlag, welcher Dir vom
Wahlvorsteher mit den Stimmzetteln überreicht wird.

Achtung! Frontsoldaten! Lesie freche demokratische Wahlpläne!

In der ganz überflügeln Nr. 4 der Mitteldeutschen Frauen-
Wahlleitung verbreitet die Demokratische Partei die Schwindel-
schreibung, daß die Spitzenkandidaten der Deutschen Volkspartei
keine Frontsoldaten gewesen seien.

Unser Spitzenkandidat für den Reichstag Dr. Cremer ist
bereits im Herbst 1914 im Frankreich schwer verwundet worden.
Unser Spitzenkandidat für den Saanetal-Bezirk hat sich keine
kleinere Wunden in den Winterkämpfen in Rußland geholt.

Mit solchen Schwindelgeschichten versucht die internationale
Demokratische Partei Böller zu zünden.

Echt demokratisch!

Keine Stimme dieser Liste Nr. 7.

Wählt die Deutsche Volkspartei - Liste 5
Dr. Cremer - Kudoke, Reichstag,
Saanetal - Dr. Neumann, Saanetal.

Schulaufnahme.

Bewerbungen für Neuaufnahmen an Eltern
1925 an den hiesigen höheren Schulen und an den
Mittelschulen müssen bei der bez. Schule spätestens
erfolgen. Melddatum: 12. Dezember 1924.

Halle, den 4. Dezember 1924.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Als Wahlvorkreuzer für den 56. Wahlbezirk
Halle des Herrn Johannes Eburn der Lehrer
Dere Eilich, Lehrer, Wilmstraße 21, und als
Stellvert. Wahlvorkreuzer für den 71. Bezirk
Halle des Herrn Friedrich Nibel der Kaufmann
Dere Cito Jänitz, Wilmstraße 13, er-
nannt worden.

Halle, den 5. Dezember 1924.
Der Magistrat.

Jagdwagen,

6-Sitzer, elegant neu zu verkaufen.
Schoone, Wagenbau, Lindenstraße 49.

Hausbacköfen

Alle Größen preiswert.
Unbedingt zuverlässig.
Backschüssel,
Möden u. sonst.
Backgeräte.



Otto Franz, Halle (Saale).
Märkerstraße, am Markt - Viele Anerkennungen.

Harmonium,

4 Spiele, 16 Register mit
eingebaut. Spielapparat
auch vom Baieri 10101
beliebig verlauf.

Gust. Slawik,
Große Wallstraße 8.

Griffartiges Piano
preiswert zu verkaufen.
Offert. unter Z. 6148 an
die Geschäfts- u. d. Zeitung.

1924 er. ital.
Silber,
Knochenmüllern
liefer. Gefäßherf in
Wergauheim 147 -
Katalon 1er.

Wir bitten unsere Leser
ergeben, alle Einfälle
u. wünsch. Vorschläge
nur bei den Direktoren
der „Halleischen Zeitung“
sorneben an stellen.

Gebr. rex.-Simplex, Limousine

17, beziehungsweise 10/30 PS., mit
elektr. Licht, billig zu verkaufen.

Mitteldeutsche Automobil-Bes.
m. b. H. (J. Kraushaar)

Marienstr. 24. Fernruf 4329.

1-1 1/2 to Stoewer- Schnell-Lastwagen

vollständig fabriknou, 10/25 PS.,
mit elektr. Licht und Anlasser,
luftbereit, preiswert verkäuflich.

Mitteldeutsche Automobil-Bes.
m. b. H. (J. Kraushaar)

Marienstr. 24. Fernruf 4329.

Mah-Jongg

(chinesisches Domino).

Am Dienstag, den 9. Dezember,
abends 8 Uhr findet in den Partieräumen
der Neumarktschützengesellschaft ein

Mah-Jongg-Spielabend

mit Vortrag und Erklärung
dieses hochinteressanten Spiels statt, wozu
Freunde des Spiels hierzu höchlich ein-
geladen sind.

C. F. Ritter,
Leipziger Straße 90.

Besonders günstige Gelegenheit!

Vorverkaufshalter äußerst billig abzugeben:

edelgarnes gr. Speise- u. Herrenzimmer,
ein kleineres Herrenzimmer,
Staubsauger, Teppiche, eleg. Beleuchtung,
verschiedene Cellemöbel, Eintr. etc. etc.

Richard-Wagner-Straße 54 part.
Besichtigung auch Sonntags.

Pallabona-Puder

reinigt und entfettet das Haar
auf trockenem Wege, macht
es locker und leicht zu frisieren,
verleiht feinen Duft. Zu haben
in Friseurgeschäften, Parfüme-
rien, Drogerien und Apotheken.

Handstuhle

für Herren, Damen u. Kinder
gestrickt - in Trikot
Leder.
Viele Neuheiten.
H. Schnee Nachf.
Halle a. S., Gr. Steinsr. 84



Otto Franz, Halle (Saale).

Das neue Günstig-Anzug
gr. Wintermantel,
mittlere Größe, gebr.
Rinderwagen zu verk.
Erntewagen Str. 2 Nr. 1.

Pfingstgarnitur
u. Personal-Rechenleuchte
preiswert zu verkaufen.
Hofstr. 4 III r.

Neues Motorrad

mit all. Schritten 3 1/2 PS.
weit unter Preis abge-
geben. Spitzpreis 480,-.

Zwei schöne junge
Cruthähne

(Schwarz) verkauft zur
Jucht Tornstedt Nr. 1.



Theater am Riebeckplatz.

Die grosse Revue Die Welt im Spiegel

150 Mitwirkende.

Grosse Ausstattungs-Revue
in 25 Bildern
von A. Müller-Förster.
Beginn: Werktags punkt 8 Uhr,
Sonn- und Feiertags 4 und 8 Uhr.
Vorverkauf täglich ununterbrochen an
der Theatorkasse.
Kassenöffnung 2 Stunden vor Beginn.



Große Ulrichstraße 51.

Alexander Dumas'
weltberühmtes Werk:

Die 3 Musketiere

12 Akte — 2 Episoden

Aus galanter Zeit!

Die beiden gewaltigen Schlussepisoden
bilden die Krönung dieses hervorragenden
Werkes.

Anfang Werktags 5 Uhr — Sonntags
8 Uhr.

Teppich- u. Gardinen- // Ausstellung //

Es ist uns nicht möglich, unsere äußerst reichhaltige Auswahl
in Teppichen, Gardinen usw. in den Schaufenstern zu zeigen.
Um einen Überblick zu gewähren, veranstalten wir am

Sonntag, den 7. Dezember
eine Ausstellung und halten zu diesem Zweck die Ladentüren
ab 3 Uhr nachmittags geöffnet. / Wir bitten um Besichtigung.

Weddy-Pönicke & Steckner A.-G.

Leipziger Str. 6 Leinen- und Wäschehaus Fernruf 6292

Weihnachts-Ausstellung

am Sonntag, den 7. Dezember

im
Teppichhaus

Arnold & Troitzsch

Große Ulrichstraße 1 (Am Kleinschmieden).

Ich schenke zu Weihnachten



1 nen
oder Spazierstock

Schirm - Heinzl,

Leipziger Straße 98/99,
Steinweg 19a.

Weihnachtsfest

empfehle in sehr reicher Auswahl

Sealplüsch-Mäntel

in den bekannten, erstklassig guten Qualitäten.

Krimmer-Mäntel, Velour de laine-Mäntel, Tuch-Mäntel, Flausch-Mäntel.

Plüsch- u. Krimmer-Jacketts

Kostüme, Kostümröcke, Kleider, Blusen, Jumpers.

Kleider-, Seiden- und Gesellschaftsstoffe

Sammet

die große Mode in allen Farben vorrätig.

Unterröcke, Tücher, Ballschals.

Extra billig gestellte Weihnachts-Preise.

Modewarenhaus

Theodor Rühlemann,

Halle (Saale), Leipziger Straße 97.

OPEL 4 P. S.

Das populäre Volksautomobil

komplett in fahrfertiger Ausrüstung M. 3900 ab Fabrik
mit Ballonreifen und Federschutzgamaschen

M. 4165 ab Fabrik

sofort lieferbar. Einige Vertreterbezirke noch frei.

Otto Kühn, Halle (Saale)



Die Otto Kühn Werke in Halle Saale.

Harnröhren-

Blasenleiden, Ausfluß usw.

„Coba verstärkt“

seit Jahren bestens bewährt, und ausprobiert
hergestellt nach D. Reichs-Patent

in Halle (Saale) bei H. Witzgott Nachf.,
Gr. Ulrichstr. Versand diskret, auch n. anwärts.

Bilz Sanatorium Dresden- Radebeul.

Erfolgr. Winterkure - Prop. freil!

Sie brauchen Butter

nicht von auswärts zu beziehen, wenn
sie billig ist, tauzt die nichts und ist
gut, dann ist sie meist sauer als

die gute

Casino-Butter

Kennst du das Land, wo die Zitronen blüh'n?

Der grossartige Italienfilm von den Alpen bis Neapel (mit Vortrag)

schafft den Zuschauern die Möglichkeit, in 1 1/4 Stunden Italien, Land, Leute und Sehenswürdigkeiten kennen zu lernen.

Mittwoch, den 10. Dezember, abends 8 Uhr im Thalia-Saal.

Karten 3, 2, 1 M. bei Heinrich Hothan. Nachmittags 3 Uhr Schülervorstellung, Einheitspreis 50 Pf.



"Z." Maschinen-Börse

für Industrie und Landwirtschaft.

Wochenbeilage der Halleschen Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen Halle-Saale

Kleinstmotoren

Einige kleine Universalmotoren für Gleich- und Wechselstrom bringt die Firma Dipl.-Ing. Konrad R. Ritter, G. m. b. H., Leipzig-Großhildfeld, auf den Markt. Die Konstruktion dieser Motoren stützt sich auf die Tatsache, daß Kleinstmotoren nicht mehr den Charakter eines Spielzeugs haben, sondern vielseitige Anwendung finden. Demgemäß sind die Motoren so ausgeführt, daß sie auch in praktischen Betriebe voll und ganz ihre Bestimmung tun.

Trotz der geringen Abmessungen hat die Firma großen Wert auf reibliche Präzisionsarbeit bei jedem einzelnen Teile gefertigt und infolge Verwendung von nur bestem Material bei aller Ausnutzung desselben einen außerordentlich hohen Wirkungsgrad bei hohen Antriebsmomenten, Regenleistung und Anker beisehen aus vorzüglichem schwedischen Dynamitblech, die Windungen aus Kupferdraht mit bester Isolierung. Sie sind so reichlich bemessen, daß selbst bei starken Überlastungen keinerlei schädliche Erwärmungen auftreten und die Maschinen auch mit etwas höheren Spannungen als den normierten betrieben werden können. Die Lagerung der Ankerwellen besteht aus Messingbuchsen, die Schmierung aus Fett oder Glycerinöl mit Lavillontem Fett. Die Rollen sind aus hochgelegtem Messing mit Nietenarmen aus Stahl ausgeführt. Zur Herstellung der Ankerwindungen benutzt die Firma ihre eigenen, in allen Ländern patentierten Ankerwickelmaschinen, die eine große Leberleistung über alle von Hand gewickelten Anker genähert. Die Leistung der Motoren, die mit Gleich- und Wechselstrom betrieben werden können, beträgt ca. 1/2 bis 1/4 P.S., bei Gewicht 800 bis 1800 Gramm. Die Motoren erhalten Sonderfertigte Gehäuse, die auf kleine schwarze Lack aufgetragen sind, Silikonfarbe, Ankerflügel und Seiler. Für mehrere Zourengelegen wird ein kleines Zourenge eingebaut. Die wesentliche Drehrichtung bedingt, so tritt an die Stelle des Ankerflügel eine Schalung für Umkehr der Drehrichtung. Die Zourenge der Motore beträgt 4000 bis 8000 in der Minute. Um nur eine wirklich einwandfreie Ware zu liefern, werden sämtliche Motore während eines mindest einjährigen Dauerlaufs bei voller Belastung einer genauen Prüfung unterzogen.

Ueber die theoretischen Grundlagen und den heutigen Stand der Erkenntnisse der wissenschaftlichen Forschung auf diesem Gebiet wird ein kurzer Vortragsabend, der mit der Halbhörung verbundenen Vorlesungen im mikroskopischen Gefügebild und die Müddigung des Ausgangsgefäßes durch geeignete Glühung, die Retrifallisation, werden erläutert. Die Gesetzmäßigkeiten und Ursachen des Mechanismus der Retrifallisation und der Verfestigung sind in den hierbei eintretenden feinkörnigen Veränderungen des Raumgitteraufbaus der Metallkristalle zu suchen. Die älteren Theorien der Retrifallisation und Halbhörung tragen in dieser Hinsicht rein hypothetischen Charakter. Neuere röntgenpetroskopische Untersuchungen haben einen tiefen Einblick in diese Zusammenhänge gebracht, und auf Grund dieser neuen Erkenntnisse sind erweiterte und ergänzte Vorstellungen und Theorien entwickelt worden, die mit den bisher bekannten Tatsachen in guter Uebereinstimmung stehen. Diese gehalten auch eine Deutung der bei der Retrifallisation beobachteten Erscheinungen, die für manche praktische Zwecke von der allergrößten Bedeutung sind.

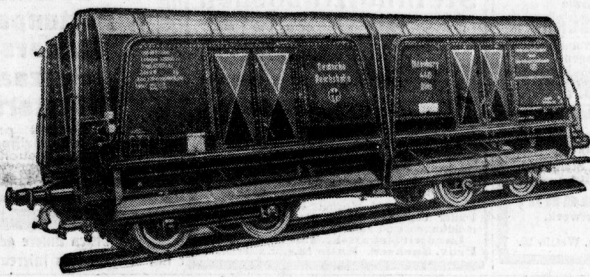
Stahlerzeugung viel Fortschritte zu erwarten sind. Er schärdert dann seine sechsjährigen Arbeiten, die hauptsächlich den Ausbau der verschiedenen Verfahren zur Bestimmung des Sauerstoffs gebildet waren. Es sind von ihm drei Verfahren genau geprüft und ausgebaut worden, von denen eines begrenzt, das zweite in allen Fällen zur Erfassung des Gesamtsauerstoffs und das dritte in vielen Fällen zur Erfassung des Gesamt-Sauerstoffs mit gleichzeitiger Erfassung der Zellgasanteile geeignet ist. Schließlich bringt der Vortragende zeitlich Zahlenangaben, aus denen die Bedeutung des Sauerstoffs für die Qualitätsfrage deutlich hervorgeht.

Bessere Beschäftigung in der westdeutschen Metallindustrie

Die im Oktober gemeldete leichte Belebung des Geschäftes hat in den letzten vier Wochen an gehalten und sich teilweise noch verstärkt. Als gut ist die Gesamtlage freilich noch immer nicht anzusehen, da Kapitalnot, schleppender Zahlungseingang usw. andauern. In den einzelnen Gruppen ist das Bild verschieden. Die Maschinenindustrie und die Kleinzeugindustrie haben eine Besserung zu verzeichnen. Mäßig oder schlecht ist das Geschäft noch immer in der Edelstahl-, Waggon-, Schrauben-, Metallschmiede- und Feinmetallindustrie. Die Stahl- und Waggonindustrie empfindet die kürzlich eingetretene Rohnerhöhung und das Anziehen der Eisenpreise außerordentlich drückend. Bedenkt werden von ihr nicht erzielt. Die Waggonindustrie hat die ersten Aufträge in Ausbussen hereinbekommen, doch lassen sich über die Entwicklung und die Aussichten dieses Geschäftes heute noch keine Angaben machen.

Ueber den Sauerstoff im Eisen

(Auszug aus dem Vortrage von Prof. Dr.-Ing. P. Oberholzer.) Der Vortragende behandelte eine Frage, die seit Erfindung der Verfahren zur Erzeugung von Flüssigen Eisen deshalb im Vordergrund des Interesses steht, weil der im Eisen in gebundener Form vorhandene Sauerstoff die Eigenschaften des Eisens stark zu beeinflussen vermag. Er zeigt zunächst, wie durch den Mangel geeigneter Verfahren zur Bestimmung des Sauerstoffs die wissenschaftliche Kenntnis der in Frage kommenden Vorgänge noch verhältnismäßig dürftig ist, obwohl von dieser Erkenntnis auf diesem Gebiete wahrheitsgemäß für die



Ein neuer Erfolg deutscher Technik. Schnellladewagen.

Die Firma Sinto-Gosmann-Laufhammer hat einen neuen Eisenbahnwagen konstruiert, der fähig ist in 20 Minuten eine Ladung von 50 Tonnen Kohle zu entladen. Er macht die bisher holländischen „Greiter“ und Entladebühnen überflüssig und ermöglicht dadurch an Stellen, wo es zu entladen, an denen früher keine technische Anlagen bestanden.

Verfahren und Retrifallisieren

Theoretische Betrachtungen zur Stoffverarbeitung der Metalle. (Auszug aus dem Vortrage von Direktor Prof. Dr. Fr. Köber.) Unter den in der Technik gebräuchlichen Verfahren zur mechanischen Weiterverarbeitung der Metalle nehmen diejenigen eine besondere Stellung ein, die ohne Erwärmung des Metallstückes, bei Raumtemperatur, ausgeführt werden. Ein kennzeichnendes Merkmal dieser Verfahren sind die dabei eintretenden starken Veränderungen im Metall, besonders bei Verformungen der mechanischen Eigenschaften; das ursprüngliche Werk und die weitere Metall wird hart und spröde. Durch geeignete Wärmebehandlung können diese Veränderungen im Werkstücke wieder aufgehoben werden.

Allgemeine Gas-Akt.-Gesellschaft
 Telefon 5341 u. 5654 Stadtgeschäft Halle Gr. Ulrichstr. 54
 Elektrische und Gasanlagen für Licht und Kraft
 Be- und Entwässerungsanlagen
 Zentralheizungsanlagen aller Systeme
 Gesundheitstechnische Anlagen
 General-Vertretung der „Varta“, Abteilung der Akkumulatorenfabrik A.-G.
 Lager, Ladestation und Reparaturwerkstätte für Akkumulatoren und Starterbatterien
 Reichhaltige Ausstellungsräume und Lager von Beleuchtungskörpern und allen Gebrauchsgegenständen

Schwämme und Leder
 für Auto und Wagen
 in großer Auswahl billigst
 Max Fischer, Mittelstr. 2.
Metallbetten
 Stahlmatrassen, Kinderbetten direkt an Fabrik, K. 256 (Tel. Könnigsfeldfabrik Kohl (Thür.).
Torfstreu u. Mull
 liefert prompt Jakob Blocher, Halle a. S. Tel. 598*

Becker & Lasch
 Fabrik für Rohrbearbeitung und Rohrleitungsbau
 Grünstr. 28 Halle-Saale Telefon 1124 und 4553
Zentralheizungen aller Systeme
 Gas-, Wasser- u. Kanalisations-Anlagen
 Reparaturen und Schweißarbeiten
 Kostenloser Ingenieurbesuch

FELDBAHNEN
 liefern preiswert per Kaut und Miets
WIENRICH & Co., HALLE-S.

Kupferkessel
 in Qualität in jeder Größe ab Lager sofort lieferbar.
 Kupfer-, Rohr-, Heizungs- und Verzinnarbeiten werden prompt und preiswert ausgeführt.
Ernst Nilius
 Kupferwarenfabrik und Rohrleitungsbau
 Delitzscher Straße 78.

Sachsse & Co., Halle a. d. S.
 Erste und älteste Fabrik für Heizungs- und Lüftungsanlagen am Platze.
 Fernsprecher Nr. 6408 Gegründet 1876 Telegr.-Adr.: Wärmequelle
Dampf- und Warmwasserheizungen
 Heizungen für Kleinwohnungen
 Arbeiter-Wohlfahrts-einrichtungen
 Rohrleitungsbau Schweißarbeiten Trockenanlagen für alle Zwecke
 Ingenieurbüro: Bouthen (O.-Sehl.)

Alle Drucksachen für die Industrie
 liefert in vornehmer Ausstattung preiswert
Otto Thiele, Bieh- u. Kunststr. 67 a. Halle a. S., Leipzigerstr. 61/62.

ae hten
 och
 nzel,
 99,
 leber den
 ch. Bek. W
 ande Beu
 dem all
 H
 in V. B
 ir. 11. W
 nicken
 neuern
 zeltigen
 der Art
 Haabeng
 allwar
 erse
 er, eleman
 Schlitten
 racht, 12
 Ch. u. K.
 ch. B
 Telephon 501.
 um
 Ben-
 beul.
 Prupp frai
 Buttee
 ziehen; wert
 ts. und
 uat
 utter

B. B. C.



In eigener Sache!

Von interessierter Seite ist an vielen Stellen die Unwahrheit verbreitet worden, daß im Café Zorn, Halle (Saale) ein von uns gelieferter Kälteautomat explodiert sei.

Gegen die Verbreiter dieses unwahren Gerüchtes werden wir strafrechtlich vorgehen. — Tatsache ist, daß die von uns erstellte Kühlanlage im Café Zorn von Anfang an in betriebssicherster Weise zur vollsten Zufriedenheit des Besitzers arbeitet, daß jedoch vor Installation unserer Anlage, ein Kältekompressor Konkurrenzfabrikates explodiert ist.

Die Richtigkeit des Vorstehenden können Interessenten telefonisch beim Kaffeehaus Zorn erfahren.

Brown, Boveri & Cie., A.-G., Leipzig

Fernsprechsammelnummer 72 701

Poststraße 7

Fernsprechsammelnummer 72 701

Sämtliche Maschinen
für Ziegeleien, Dachsteinfabriken, Schamottefabriken, Tonrohrfabriken, Tonplattenfabriken, Kunststeinfabriken, sowie
Zerkleinerungs-Maschinen
für alle Materialien liefert auf Grund mehr als vierzigjähriger Erfahrungen
Th. Groke A.-G., Mersburg.

= Bau-Bruchsteine =
alle Sorten liefert ab Steinbruch
Lößbühn und Gimsitz
Bruno Hoffmann,
Pflasterstein- und Schotterwerk,
Lößbühn,
Telephon Nauendorf 571, 573 u. Wettin 93.

Union-Steinholzfußböden
sind der ideale Fußboden für Wohn-, Fabrik- und Lagerräume, Getreidespeicher, Läden usw., weil angenehm begehbar, feuerfest, feuerresistent, nicht staubend, schwammig, wasserundurchlässig.
Lieferung und Verlegung erfolgt durch die einzige Fabrik am Platze
Steinholzfabrik Union G. m. b. H., Halle (S.).
Fernruf 5103. Verlingerer Schlosserstraße.
Garantie für Qualitätarbeit.

Landwirte, lernt Buchführung!
Lehrgänge von 6 Wochen, 3 und 5 Monaten Dauer beginnen am 15. Januar 1933. Anmeldungen sind zu richten an die Landwirtschaftskammer für die Prov. Sachsen, Halle (S.), Kaiserstr. 7.

Betonkies Bettungskies Mauersand Putzsand Pflastersand
liefert äußerst preiswert ab
Kieswerk Leipzig, Chaussee,
Nähe Leuchtturm
Friedrich Reckmann.

Wir bitten unsere geehrten Leser, nur bei unseren Interenten einzukaufen.

Elektrische Ständerwerke
Beluchtungsgeräte, Leuchten, Platten etc.
Franz Berger
An der Unterstadt 14.

Ein kleines Wunder
Die Schreibmaschine für M. 39,- mit 1 Jahr Garantie
Keta Spielzeug, sondern eine Exakt und sauber arbeitende Maschine mit Normal- Walzenlänge (Neuestes Modell) — Lieferung per Nachnahme, bei Vorauszahlung 30% Skonto. Porto — 30. Schriftprobe und Prospekt nur gegen Einsendung von M. — 50. Vertreibsstellen werden vorerbet.
F. Danziger, Berlin NW 217, Turmhofstr. 12
Postschekkonto: Berlin 78009

MITTELDEUTSCHER INDUSTRIE-ANZEIGER

Bezugsquellen für Handel, Industrie und Gewerbe:

Abfuhr-Institute Emil Basso, Kellnerstr. 1-8	Bilder Einrahmungen F. Adam, Gr. Klausstr. 2	Eisenbahn-Baugeschäfte Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 5769 u. 9060	Fenster- u. Türenfabrik H. Hoffmann, Dessauer Str. 2, n.	Isolierungen i. Wärme- und Kälteschutz	Kupfer Bleche, Röhren, Stangen, Drähte, F. Gustav Zahn, Königstraße 64, Tel. 5593	Pinzel Bleiche Lack- und Farben-f.a.H., Max Streiter, Tel. 4806	Spedition G. Vester, A.-G., Bahnh., Mühlenterran, Lagerung Zillmann & Lorenz, amtl. Speditions-Lagerhaus m. Güterschutz Telephon u. Telegr.-Baubüro
Aluminium Bleche, Röhren, Stangen, Drähte, F. Gustav Zahn, Königstraße 64, Tel. 5593	Blitzableiter u. elektr. Anlagen P. Ursin, Marienstr. 5, Tel. 5785	Eisenbahn-Baunehmen Wiernick & Co. G. m. b. H., Halle a. S., Tel. 6978	Fellen-Hauer Wilhelm Böhm, Ammendorf	Bohle & Cie. Neue Promenade 4 Fernruf 9090. Bruno Brenneke, Halle a. S. Kaiser & Co. Steinweg 41.	Leime aller Art H. Lück, u. Farben-G. m. b. H.	Rechenmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 39	Telephon u. Telegr.-Baubüro
Auktoren, beidseitig und öffentlich angestellte	Bohrerwachs, Lederleitz, Schuhreine „Perladin“ Graff, Barfüßerstr.	Eisenbahn-Bedarf Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 5769 u. 9060	Feldbahnen Wiernick & Co. G. m. b. H., Halle a. S., Tel. 6978	Bruno Brenneke, Halle a. S. Kaiser & Co. Steinweg 41.	Malerei Paul Grandmann, Ludw.-Wucherstr. 62, Tel. 4955. W. Wolf, Dekorationen Rosenstr. 19, Tel. 8208	Reparaturen durch Elektro-Schweißerei Kaiser & Co. Steinweg 41	Telephon u. Telegr.-Baubüro
Max A. Knoche Kraussstraße 27, Tel. 2073	Brünnenbau und Bohrunternehmen Altman & Muschol, Wielandstr. 11, Tel. 1466	Eisen gießerei Magdeburg & Werther, Paul-Riebeckstraße 30-32, Fernsprecher 6153—6155	Firmenschilder und -Büchstabden Rich. Scheibe, Forsterstr. 56 Joh. Ewald, Steinweg 2.	Kartonnagen-Fabrik E. Schmel, Dessauerstr. 6	Maler Paul Grandmann, Ludw.-Wucherstr. 62, Tel. 4955. W. Wolf, Dekorationen Rosenstr. 19, Tel. 8208	Röhren Kaiser & Co. Steinweg 41	Telephon u. Telegr.-Baubüro
Automobile Max Schachlöhner, Halle a. S. Königstr. 71, Tel. 582	Büchsenmacherei W. Uhlig, Leipziger Str. 2	Eisenkonstruktionen K. Laue, am alten Thür. Oberbahnhof, Tel. 1374	Glas Franz Friedrich Jr., Halle, Böhlberger Weg 5, Tel. 9713 Rich. Renner, Händelstr. 38, Tel. 4005 (Doppelstr.)	Klempnerei und Installation H. Berner, Gr. Klausstr. 19	Wilhelm Zander Masch., Motor-, Zylinder-Oele, Benzin, Benzol Hugo Große & Kelle, G. m. b. H., Freiheitsstr. 7, Tel. 6340	Sauerkohlfabriken Carl Lange jun., Boesener Str. 11/12 u. 9, Tel. 9546	Typendruck Friedrich Müller, Leipziger Str. 39
Bau-Material Albert Rudolf Müller, Augustastr. 17, Tel. 5465	Büro-Bedarf Friedrich Müller, Leipziger Str. 39	Eisenwaren und Werkzeuge Barthel & Beck, Inh. K. Schmidt, Leipziger Str. 92, Tel. 9977 Korn & Zöllner, Brüderstraße 12, Tel. 3704	Glas- u. Kristallwaren J. A. Heckert, Halle a. S. Gr. Ulrichstraße 16	Klischee-Fabriken Adolf Müller, Königstr. 17, Tel. 8555	Maschinen-Reparatur-Werkstätten Gust. Weihe, Boelkestr. 8	Sauerstoff Zillmann & Lorenz, Tel. 5888	Verbandsstoffe all. Art Münzer & Co., Lindenstr. 65
Bauschlosserei und Kunstschmiede H. Fischer, Blumenstr. 12	Büro-Einrichtungen Ostwald-Werke, Poststr. 8	Fabrik für Eisen-Konstruktion Eisenbau, Halbitz-Hausdorf, Tel. 4489 und 4578	Glas-Tafel- u. Spiegel-Großhandlung W. Krause, Halle a. S., Brüderstr. 13, Tel. 6435	Kohlen-Großhandlung Brennstoff-Vertriebs-Ges., Br. u. H., Leipziger Str. 95, T. 4655, 4657 P. Fuchs, Gr. Brunnenstr. 63 Gohzmann & Co., Brenn- und Baugstoffe, Georgstr. 12/13, Tel. 4542	Möbel, Spiegel und Polsterwaren Stamm-Winkel, Mittelstr. 6a, Spez. Kleinfabrik, Chausseeringes	Schienen Friedr. Reckmann, Halle, Tel. 5769 u. 9060	Verbindungsanstalten Ferdinand Hassenpfer, Barfüßerstr. 9, Tel. 1136
Beerdigungsanstalten Ernst Anders, Brunostraße 4 „Pfeifer“ M. Bärzel, Kl. Steinstr. 4, Tel. 4293 Adolf Braun, Gr. Märkerstr. 53, Breitestr. 16, Tel. 2131	Büro-Einrichtungen Max Jausch, Schmeerstr. 1	Farben und Lacke Halske Lack- und Farben-f.a.H., Maack & Co., Herrenstr. 11	Gummi und Asbest Ferd. Dehne Nohr, Steinstr. 15	Messing H. Baum, Ammendorfer Regensburgerstr. 7, T. 110. Maack & Co., Herrenstr. 11. C. W. Pabst, Germerstr. 10.	Möbel, Spiegel und Polsterwaren Stamm-Winkel, Mittelstr. 6a, Spez. Kleinfabrik, Chausseeringes	Schaufenstergestelle Fritz Fildemann, Dorotheenstr. 14, Tel. 6597	Waffen u. Munition Hermann Hans Hunsold, Gr. Klausstr. 2, Tel. 688
Benzin-Großhandlungen C. W. Pabst, Germerstr. 10	Chirurg. Gummwaren Münzer & Co., Lindenstr. 65	Fabrik für Eisen-Konstruktion Eisenbau, Halbitz-Hausdorf, Tel. 4489 und 4578	Holzschuh- u. Holz-pantoffel-Fabrik M. Fricks, Frothaerstr. 69 Kl. Ulrichstr. 3	Oele und Fette H. Baum, Ammendorfer Regensburgerstr. 7, T. 110. Maack & Co., Herrenstr. 11. C. W. Pabst, Germerstr. 10.	Möbel, Spiegel und Polsterwaren Stamm-Winkel, Mittelstr. 6a, Spez. Kleinfabrik, Chausseeringes	Schreibmaschinen Friedrich Müller, Leipziger Str. 39, Osterwald-Werke, Poststr. 8	Waagen-Fabriken Friedr. Berger, Lessingstraße 14, Tel. 2922 Gebr. Sebbas, Prinzstr. 22
Benzol Fritz Wegener, Benzolvertrieb Magdeburger Str. 37, Tel. 2965	Drehscheiben Friedrich Reckmann, Halle a. S., Tel. 5769 u. 9060	Farben und Lacke Halske Lack- und Farben-f.a.H., Maack & Co., Herrenstr. 11	Holzschuh- u. Holz-pantoffel-Fabrik M. Fricks, Frothaerstr. 69 Kl. Ulrichstr. 3	Kunstverglasungen Rich. Scheibe, Forsterstr. 56 Joh. Ewald, Steinweg 2.	Messing H. Baum, Ammendorfer Regensburgerstr. 7, T. 110. Maack & Co., Herrenstr. 11. C. W. Pabst, Germerstr. 10.	Spedition und Möbeltransport Otto Kaestner & Co., Brunostraße 93, Tel. 6954 Zillmann & Lorenz, Tel. 7851	Wägen Friedr. Berger, Lessingstraße 14, Tel. 2922 Gebr. Sebbas, Prinzstr. 22
Benzin, Gasöl H. Baum, Ammendorfer Regensburgerstr. 7, T. 110	Eis- und Kälte-Erzeugungsanlagen Gust. Weihe, Boelkestr. 3	Farben und Lacke Halske Lack- und Farben-f.a.H., Maack & Co., Herrenstr. 11	Holzschuh- u. Holz-pantoffel-Fabrik M. Fricks, Frothaerstr. 69 Kl. Ulrichstr. 3	Kunstverglasungen Rich. Scheibe, Forsterstr. 56 Joh. Ewald, Steinweg 2.	Messing H. Baum, Ammendorfer Regensburgerstr. 7, T. 110. Maack & Co., Herrenstr. 11. C. W. Pabst, Germerstr. 10.	Spedition und Möbeltransport Otto Kaestner & Co., Brunostraße 93, Tel. 6954 Zillmann & Lorenz, Tel. 7851	Wägen Friedr. Berger, Lessingstraße 14, Tel. 2922 Gebr. Sebbas, Prinzstr. 22

Weihnachts-Büchertisch

Das Buch unter dem Weihnachtsbaum

Auf einem Gebirgisch unter glühendem Weihnachtsbaum fühlte sich das Buch. Es erging über die Frage „Was heißt Buch?“ können bei diesem Gebirgisch entstehen. Zu groß ist die Mühe anderer Literatur, die jedem Gedank, jeder Einsicht und jeder Schönheit gerecht wird. Da ist schon für die kleine dreißigjährige Lotte gefordert, die mit ungeschulten Fingern in den bunten Widerläufern umherfährt. Der sehr schmale Stübchen liest mit höchstem Stoff Laub- und Stängelbuchstaben und ist geht es in aufsteigender Linie über Augenblicke, Bestimmung, wissenschaftliche Beiträge zu den verschiedenen berühmten Schriftsteller, den politischen und reinen wissenschaftlichen Büchern über. Da kann man bei allen Schriftstellern bleiben, die sich in der Literaturgeschichte einen Namen erworben haben, oder man kann zu den Büchern unserer modernen Zeit greifen.

Die Vorgänge eines guten Buches werden vor allem in der Winterzeit von den wenigsten Menschen erkannt werden. Man wendet den Ofen unter traulichem Lampenlicht in den wenigen dem Geschichtlichen geliehenen Feiertagen flüchtig man in die fremde Gedankenwelt der Schriftsteller oder ergreift sein Werk durch faszinierende und wissenschaftliche Güter. Es gibt allerdings auch Bücher, die als die größten Bücher zu angeprochen werden müssen. Es hoffen Bücherfunde und haben von der Literatur nur die Kenntnisse, die man ihnen in der Schule beigegeben hat. Seit ihrer Berufung haben sie kein Buch mehr angelesen. Bücher sind für sie „Schriftbücher“. Unterhaltungsblätter verweisen sie verächtlich auf „Bücher“ und junge Frauen. „Time is money“ ist ihre Parole, und sie betrachten jeden Kollegen, der vielleicht doch im Besitz einer kleinen Bücherammlung ist, als einen Idealfest oder Panzergesellen.

Das Gegenstück hierzu ist die alte Karte unserer K. E. u. in die Gott sei Dank langsam im Aufsteigen ist. Sie liegen beständig den größten Wert darauf, das „Schweinestecher“ und „Gemeinschaft“ in ihren Bücherfunden zu sehen und zeigen sich für Bücher und Bücher, die unerschöpflich aus dem Buchmarkt in die Bücherfunde gewandert sind.

Der großen Menge wird jedoch das Buch immer ein lieber Freund sein, der dem „kleinen Mann“ des Volkes große Bezeichnung und Bezeichnung bietet und dem Betrachter und Lesener die Meinungen seiner Kollegen in angenehmer Weise auftrifft.

Land“ ein neues Heimatbuch von der roten Erde. Standen in seinem ersten Roman einige Söhne der roten Erde, immer von gleichem weltlichen Charakter und stark, einander in grimmigem Kampf um das Verrecht auf den Heimatboden, gegenüber, so hat Alfred Funke in seinem neuen Roman „Der Middelhof“ die Kämpfe des Weltalls in den Mittelpunkt der Handlung gestellt. In ihr pulst das echte, alte Blut der Vorfahren. In ihr, dem Weibe, liegt der alte Sinn der Bauern, die in dem festen Glauben an die höchsten Götter der Erde leben. „Der Middelhof“ ist ein Werk von unbezwinglicher Schönheit und eine wertvolle Bereicherung der guten Heimatliteratur. Die technische Behandlung des Stoffes ist ganz vorzüglich. Eine farbenprächtige, bühnenreife Sprache und treffende Charakterisierung sowie der gedankenteuere Inhalt, machen die Lektüre des Buches zu einem Genuß.

„Der Buch im Land“, ein Westfalenroman von Alfred Funke, mit farbiger Einbandzeichnung von Wehner-Gollenben. Im vornehmsten Gesamtumsatz 4 Mark, einzeln gebunden 3 Mark, Umfang über 800 Seiten. Heimat-Verlag für Schule und Haus, Halle. Dieser Westfalenroman wird ein liebes Buch der besten Heimatliteratur sein, weil es mit tiefer Liebe zur Heimat geschrieben ist: ein Werk von unverwundlicher Schönheit und höchstem Werte. Was Freiheit für eine Heimat wurde, wird Funke für Westfalen sein: höchlich ist die Sprache des Romans, geboren aus stiller Liebe zur Heimat, durchdringt von leichtem Humor, der an Raabe erinnert, verbohrt bei schärfsten Stößen, knapp und dramatisch, aber wunderbar sich fühlend — immer ist es das einzig passende Klein der Handlung, ob es sich um das schmerzliche Bauerleben oder um die Freiheit und Glück des Holzwirtschafters handelt; vollendet kann sie für diesen Stoff nicht gefordert werden, wenn sie Heimat zu bleiben will. Westfalenluft pulst in diesem Roman, das alte Blut der Westfalen, die in dem Aben der trüben Bauern, der kleinen Dorfleute, der Männer von Eifer und Stähle.

„Der kleine Mann“, ein Roman aus der Reihe des Heimatschlages, vom Hildebrand Verlag, 400 Mark, Heimat-Verlag für Schule und Haus, Halle-Saale 1924. Mit diesem neuesten Werke des bekannten Lübecker Dichters bringt der Heimat-Verlag für Schule und Haus eine jeder seinen Heimatbüchern, die durch ihren glänzenden und bischulischen Stil und die hervorragende Bauweise binnen kurzem eines der am meisten genutzten Bücher zu werden werden. In wichtigen Büchern erfüllt vor unfreiem geistigen Auge ein Gemälde der Welt und der Dinge in 14 Jahrhunderten, die Wahrheiten nach dem Tode des großen freien Baubauern, die dem Buch einen so hohen Stellenwert und einen so hohen Wert, in schmerzlicher Zeit, der der Welt, ein Heimatbuch für die Welt, ein Heimatbuch, ein Vaterländisches Epos, für das ganze Deutschland, gehört in die Hand eines jeden, der national empfindet, in die Hand eines jeden, der den Sinn für das Heidentum und seine menschliche Tragik sich bewahrt hat.

Geleitete Rede, Macht und Kaiser im Carl. Roman. Geheftet 6.50 Mark. Ganzleinen 7.50 Mark. (Gesetzliche Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller, Band 158). Berlin, G. Grote. Rederer's seltsame Dichtertum erweitert sich hier wieder mit erweitertem Allmacht: er offenbart mit tiefem Blick das Menschlich-Menschliche in seinen Gestalten so weitgehend, daß dies keine Geschehen, das die Ringe um Welt und Kirche im Dürfen für die ganze Erde gilt. Gemächlichen durchdringt mit feinstem Humor und warmem Herzen das bunte Spiel der Menschen. So wird das Buch zu einem Lebensbuch, wie nur große Dichtung es werden kann.

Pierottens Bruder von Walter Hildebrand. Ein Künstlerroman. 156 Seiten. Berlin 1924. Gebunden 8 Mark, (Dr. Georg Kretsch), 8 Mark, in Ganzleinen geb. 4.50 Mark. Ein Künstlerroman — nicht in dem üblichen Sinne, daß hier ein Künstlerleben in Freiheit mit der „bürgerlichen Welt“ dargestellt würde, vielmehr die Tragik eines Künstlers, dem die schäpferische Kraft verlagert ist, so scheint es, durch Geschehnisse nicht zur Entfaltung kommt.

QUERSCHNITT

Die Zeitschrift der Anspruchsollen!

Das neue Heft ist erschienen
Preis 1.50 Mark

IM PROPYLÄEN-VERLAG
BERLIN

Das literarische Ereignis des Jahres 1924: Gustav Schröders Deutsche Legenden. Ein Buch der Hoffnung. Mit 4 ganzseitig. Abbildungen von Wehner-Gollenben. Gd. 4. — M.

Hamburger Nachrichten: Ein Denkmal echten Charakterismus... ein verdienstvolles literarisches Werk, das die deutsche Nation an den Weihnachtsfesten fest; gerade diesem Buche, das zudem auch in sehr leichtem Lektüre gewandt zu sein kann, sollten sich nicht, zeigt viele deutsche Bücher führen.

Ein neues Märchenbuch im Stil und in der Sprache unserer berühmtesten Märchenklassiker!

Am Märchenquell der Heimat.

Dieses deutsche Märchen für Jung und Alt von Gustav Schröder, Ernst Dieckhoff, Th. Wolke, Walter Blühgen u. a. mit 27 Bildern (8 Wandbilder) des holländischen Malers G. v. Salmour. 12. Gebunden. 24 Ganzleinen mit farbiger Einbandzeichnung 4.50 Mark.

Die Gegenwart des rauen Hauses in Hamburg erzählt darüber: Es haben damit ein reiches Märchenbuch geschrieben! Wichtig ist dieses Buch auch für den Forscher, die in seiner Art... Das ist jastelle um seinste Buch.

Heimat im Bilde

Verhandlungen durch deutsche Landpflanzen in Wort und Bild. Herausg. von Waldemar Wächter. 2. Heft (n. u.): Die wichtigsten Stätten zwischen Saale, Unstrut und Harz mit 1 farbiger. Zusatzplatte und 47 Zeichnungen; darunter 41 von Wehner-Gollenben. Umfang: 96 Seiten, 2.25 Mark. Inhalt: I. Frauen der Harzzeit, II. Denkmale der Kulturgeschichte, III. Westfälisches Pfaffen.

Deutsche Heimat von der Saale und Unstrut bis zum Harz.

Mit 87 Holzschnitten von Wehner-Gollenben und 6 Kupfer- und einer farbiger. Zusatzplatte. Umfang: 80 Seiten, 2.25 Mark.

Die schön darstellende Heimatroman von Alfred Funke: Rezensierung Herbst 1924:

Der Middelhof

Ein Westfalenroman (Heftung), 410 Seiten. Ganzleinen 5. — M. Standen in seinem ersten Roman einige Söhne der roten Erde einander in grimmigem Kampf um das Verrecht auf den Heimatboden gegenüber, so hat Alfred Funke in seinem neuen Roman eine Tochter des Weltalls in den Mittelpunkt der Handlung gestellt. Uraltel Heimatzeit zwischen zwei Plancheten führt die beiden Kinder vieler Art, die von Natur her einander bestimmt sind, auseinander. — Stimm es zu westfälischen Volksleuten, die im Urwald Brasiliens eine neue Heimat finden, und lässt sich dort in echt westfälischer Bähigkeit einen neuen Hof. Da rangt eine reine, harte Sprache, in der jede Stimmung, erst und dann, hervorbringt. — Aber dem Ganzen liegt wieder ein helles Gemächlichkeit die hohe Liebe des Dichters zu seiner Heimat, seiner roten Erde!

Nur bei mir können Sie sich beim Kauf von Noten selbst bedienen mittels des Schott-Auswahl-Schranks. Jede Nummer 25 Pfs. Besichtigung unverbindlich. Reinhold Koch, Musikalienhandlung, Alte Promenade 1a.

Der Lindenburger-Kalender 1925 ist da!

Das schönste Weihnachtsgeschenk für deutsche Männer und deutsche Familien. Ein freies Kalender, sondern ein reich illustriertes Buch-Kalender im hauptsächlicher, mehrfarbiger Ausarbeitung. Mischeinzelne Ertittigungen. Probebuch 2.— M. franco per Nachnahme od. Doreinsendung des Betrages.

Lindenburger-Kalender-Verlag Otto Ziele, Halle (Saale) Leipziger Straße 61/62. — Postcheck-Konto: Leipzig 20512.

Wilhelm Just: „Graf Udos Seele“

Der geschmackvoll gebundene Roman kann durch jede Buchhandlung zum Ladenpreise von 5.- M. bezogen werden.

Die im In- und Ausland über diesen Roman erschienenen Kritiken zeigt in gedrängter Zusammenfassung folgender Spiegel:

Man muß diesen Roman gelesen haben, um zu begreifen, wie es der Verfasser versteht, sich in die Tiefen der Menschenseele zu versenken und die leisesten Regungen derselben an das Licht zu heben. — Das aus empirisch-okkultistischem Nährboden herauswachsende Liebesleben des Grafen Udo mit seinen Folgeerscheinungen wird in packender Schilderung vor den Augen des Lesers aufgerollt und mit Spannung verfolgt er Kapitel um Kapitel dieses interessanten Werkes.

Der Leser erkennt in dem Verfasser ein eigenwilliges Talent, von dem er sich will führen lässt. Das liebevolle Eingehen in die Feinheiten des Stoffes weiß einen persönlichen Ausgang glaubhaft zu gestalten.

SONNEMANN-VERLAG Halle (Saale).

Weihnachtsbücher

Bilderbücher, Jugendbücher für Knaben u. Mädchen, Romane, Reise- werke, Klassiker, Kunstgeschichte, Naturbeschreibungen, Koch- bücher, Humoristika.

Schöne Geschenkbücher aus allen Wissensgebieten. Reichhaltige Auswahl in jeder Preisklasse.

Otto Hendel Buchhandlung Markt 22.

Handarbeiten nach Bebers Büchern das ist best' die Lösung für jede Frau!

Befolgen Sie ausführliche Proben und treffen Sie Ihre Auswahl. Die empfohlenen Preisverhältnisse:

Kreuzstich, 2 Bände / Kreuzstich-Gehäkel / Stickarbeiten / Häpplerei, 2 Bde. / Häpplerei, 2 Bde. / Sonnenstich / Kunst-Sticken, 2 Bde. / Hochbaum. Letzterdurchbruch / Das Häpplerei / Häpplerei-Arbeiten, 4 Bde. / Haranger-Gehäkel / Gehäkel-Arbeiten, 2 Bde. / Stimmstich, 3 Bde. / Buch d. Duppierarbeiten

Preis je Bm. 1.30

Kaufbüchlein 50 Pfd. 60 wertvolle Sachen!

Überall zu haben oder unter Nachnahme vom Verlag Otto Beyer, Leipzig-T.

der Mann...
die Frau...
das Kind...
die Eltern...
die Großeltern...
die Verwandten...
die Freunde...
die Bekannten...
die Nachbarn...
die Fremden...
die Unbekannten...
die Feinde...
die Mörder...
die Diebe...
die Betrüger...
die Schmeichler...
die Heuchler...
die Hypochrisen...
die Narren...
die Tollkühnen...
die Unvernünftigen...
die Unwissenden...
die Ungelehrten...
die Unredlichen...
die Unkeuschen...
die Unschönen...
die Unsternen...
die Unruhigen...
die Unruhigen...
die Unruhigen...

Sie wußten es noch nicht? ...

Gerade für Wollwäsche ist

Persil so schön!



Mit die Kliberschert modernsten Saehett in lhreti freundlichen Farben können Sie so bequem waschen! Machen Sie einmal an einem kleinen Stück einen Versuch. Sie werden selbst überrascht sein, wie schön es wird. Natürlich behandelt man Wolle und Buntsachen stets handwarm. Mit Persil gewaschene Wollsachen bleiben locker und weich, verlieren die Form nicht und bekommen ein schönes neues Aussehen.

Deutsche Volkspartei

Achtung!

Am 7. Dezember ist

Reichs- und Landtagswahl.

Wähler, vergeßt nicht, Eure Wahlkarte mitzubringen! Wer keine Wahlkarte mehr hat, bringe vorsichtshalber irgend-einen anderen amtlichen Ausweis (Wohnungsschein, Geburtschein, Steuerzettel polizeilichen Ausweis etc.) mit.

Havana-Import-Cigarren

Henry Clay - Bock & Co. - Cabannas usw.

letzter Ernte sind wieder eingetroffen.

Rief. Heinze, Halle, Zentral 6148.

Für den Weihnachtstisch

empfehle

Marsipan in Früchten, Torten u. Herzen
Makronen und Makronengehäck.
Makronen-, Eilisen- und
Schokoladenkuchen, Spekulatius,
Echte Nürnberger Honigkuchen
Bismarck
St. Christstollen und Baumkuchen
in verschiedenen Größen und Preislagen.

Konditorei Schmauch

Bornburger Str. 9 Tel. 4762



Jagdwesten
Fleischerwesten
Sportwesten
Walkjacken
Strickjacken

empfehit

In unübertroffener Auswahl

H. Schnee Nachfolger

Halle (Saale), Grosse Steinstrasse 84
Vorteilhafte Bezugsquelle
für Wiederverkäufer.

RHEUMATISMUS

Ischias und andere Nerven-Entzündungen
heilt durch Spezial-Kuren

Dr. med. Krug, Gr. Ulrichstr. 54 I.
Sprechstunden 10-1 u. 1/4-1/7, Sonntag
10-12 Uhr. Bei Nichterfolg Honorar zurück.

Eine Zeppelfahrt nach Amerika

kann nicht interessanter sein als

der grosse Seftlager **Weihnachten 1924:**
die sprechende und laufende

Mama-Puppe,

53 cm groß, zu 6,- M. das Stück gegen Voreinsendung des Betrages
oder Nachnahme. Sofortige Bestellung dringend erforderlich. Viele
Dankschreiben und Nachbestellungen. Wiederverkäufer Rabatt!
Hellwig, Stadtilm in Thüring. (Schließfach 30).



Ritter's Kaffees
kaufen Sie aus erster Hand!

**Ritter's Familien-
Mischung**

**Ritter's aller-
feinste Tees**

Otto Noack, Inh. Georg Ritter,
Grosse Steinstrasse 76 II Fernruf 6098.
Carl Güstel Nachf. Gustav Lau,
Grosse Steinstrasse 25.
Emil Ritter, Grosse Ulrichstrasse 47.

**Praktische
Weihnachts - Geschenke**

- G Ueber-Schuhe
- u Turnschuhe
- m Hosenträger
- m Sockenhalter
- m Schwämme
- i Tabakbeutel
- i Spielbälle
- i Warmflaschen

- G Spielwaren
- u Puppen und Tiere
- m farbechte oder rot
- m Naturgummi
- i sind garantiert gesund-
- i heitsschädlich.

1 Paar
Original - Pompadour - Strumpfbänder
erhalten Sie gratis
beim Einkauf im Werte von 5,- Mark.

„Ulrich“ - Sanitätshaus
vorm. C. Klappenbach
Grosse Ulrichstraße 41, Eckgeschäft.

Deutsche Volkspartei.

Alle Volksparteiler treffen sich am
Wahltag, Sonntag, den 7. Dezember
ab 6 Uhr abends im Haus der
Deutschen Volkspartei, Große
Steinstraße 37. Dortselbst auch
Beratung der Wahlergebnisse.

Ortsverein Halle
der Deutschen Volkspartei.

+ Gallensteine +

entferne ich in 24 Stunden sichtbar zur Über-
zeugung, schmerzlos ohne Operation durch mein
ärztlich und wissenschaftlich empfohl. Heilmittel,
ges. gesch. D. R. W. 239 910. Hunderte von Dank-
schreiben stehen zur Verfügung. Außer dieser
Kure gibt es nur die Operation.

H. Wanz, Homöopath und Heilkundiger.
Halle (Saale), Zenkerstr. 3, am Alten Markt.
Sprechstunden: 10-12 u. 2-4 Uhr ausk. Sonnabend u. Sonntag.

**Kachel-
Oefen**

Schönlager, trocken, in
allen Größen und Aus-
führungen. Umgeben, be-
sonnig, reinigend.
Wiederverkäufer Rabatt!
Franz Radocko
Eisenmeister,
Goethestraße 10.
Fernruf 871.

Fensterleder
Neuhäuser 5
Lederhandlung

Vernickeln
Anarbeiten von
Metallwaren jeder
Art schnell und
billig.
Gustav Henrich,
Poststraße 4. Tel. 6782.

Bringmaschinen
repariert und legt neue
Balgen ein
Otto Sparrmann, neben
Poststraße, Fernruf 5664.

Kinderbadewannen
in allen Preislagen.
Ge. Sandberg 5
G. Brosch, Poststraße 75.

Jedes Quantum
Milch
frisch und leicht auf
Buntglas abgefüllt
Molkerei Merbitz
Halle, S. Tel. 5721
Breitfeldestr. 8

**Apfel
und
Birnen**
gut abzugeben, Lieferung
auf Wunsch frei Haus.
Domäne
Friedeburg (Saale).

Meine alten Schuhe

sehen wie neu aus, selbst wenn ich sie nach
der neuen Methode mit der wohl-
riechenden Schuh-Creme „Tuberan“
behandle (das Wort ist leicht zu merken,
„ran“ mit der Tube „Tuberan“).
Genau Anweisung wie man ohne sich
die Finger zu beschmutzen sein elegantes
Schuhwerk selbst pflegen und wie man
erhalten kann, senden wir Ihnen nebst
einer Probebube der wohlriechenden
Tuberan-Creme, wenn Sie diesen
Zeilungsauschnitt mit Ihrer getauerten
Adresse in einen mit 5 Pfennig frankten
Umschlag stecken und einleiden an
die A.-G., Abt. Tuberan, Dresden-R. 6.

Preis für die Tube 50 Pf. In allen ein-
schlägigen Geschäften erhältlich.
Vertreter: Wilhelm Buchholz, Leipzigs
Eisenbahnstraße 68.

Abgabe:
Nr. 20



**Blüthner-Ibach
Steinway & Sons**
Flügel u. Pianos
Alleinvertreter
B. Doll Hales.
Gr. Ulrichstr. 33/34

Prumpf-Modehaus
Leipzigerstr. 19

Der Gesellschaftsstrumpf

- Erdbbeer
- Türkis
- Orange
- Brokat

neueste Farbentöne

Hansa Allwetter-Wagen
P. S.

4-Sitzer, fabrikneu, für Herrenfahrer
sollt ab Halle verkauft

Motorfahrzeug-Gesellschaft

Wilhelm Koppen & Co.
Halle (Saale)
Magdeburger Str. 60. Telef. 5427.

G. Vester A.-G., Halle (Saale),
 Delitzscher Straße 5.
 Bahnspedition gegr. 1848 Fernruf 6134.

Spezial-Abteilung für Möbeltransport und Wohnungstausch.
 Tauschgelegenheiten werden sowohl hier als Plätze als auch
 zwischen anderen Städten des Reiches nachgewiesen und vermittelt.
Automobil-Möbeltransporte. — la Empfehlungen.



HAMBURG-AMERIKALINIE
 Regelmäßiger Passagier- und Frachtdienst
HAMBURG WESTINDIEN
 Nach La Guayra, Pro. Cabello, Caracas, Pro. Co-
 lombia, Caracacas, Cristobal, Port Limon, Pro.
 Santos, Livingston

Abfahrtsstage
 D. GALICIA 13. DEZ.
 D. RUGIA 17. JAN.

Vorläufige Expedition erster Klasse (Ganz-
 zimmerfahrten), moderne dritte Klasse mit Schlaf-
 kabinen von 2 bis 4 Betten, großer Speisesaal,
 Raucherzimmer, Damenstüber

Nähere Auskunft über Fahrpreise
 und alle Einzelheiten erteilt
HAMBURG-AMERIKALINIE
 Hamburg, Alterdeich 23 und deren Vertreter in:
 Magdeburg, alte Ulrichstr. 7
Halle, Georg Schuitzer, Bernburger
 Straße 22
 Frachtkontaktschiffe erteilt das Schiffsfrachten-
 kontor G. m. b. H. Magdeburg, Breiteweg 14.

Georg Dunker
 Juwelier
 Leipziger Str. 13

Moderner Schmuck
 Silberwaren
 Bestecke
 in massiv Silber
 u. bester Versilberung

**Bechstein-
 Flügel,
 Pianos.**
A. Hoffmann,
 am Riebeckplatz.

**Eine
 frohe
 Botschaft**

für alle Rheumatismusfranke!

Schmerzen in den Muskeln und Gelenken, geschwollen-
 e Gliedmaßen, verkrampfte Hände und Füße, Stufen in den
 verkrüppelten Beinen, in halb Stunden der Morgen-
 wache die Beine steinartig und gestarrt stehen.

„Bitte mich nach dem Namen Dr. Schöner'ser zu
 übergeben, per Postanfrage, wenn möglich mit teilnah-
 mig bei meinem alten Weibe, in der ich bin 40 Jahre
 alt, wieder vollkommene.“

„Ich habe mein Gelenkrheuma bereits 4 Jahre und
 habe 10 Wochen lang in der Klinik, konnte nur Schmerzen
 während 10 Wochen kein Wasser trinken, und nach
 4 Tagen habe ich eine große Besserung verspürt. Ihre
 Zeit ist nach meinem Empfinden, in die ich ohne
 Mühe, aber ein alter Sanitäts-Belegbuch, daher kein
 Zeug, hat tatsächlich beide Mittel gegen veraltete
 Rheuma.“

„Es handelt sich um den Rheumatismus, Berlin...
 und viele andere haben diesen Zustand.“

„Wohl, wir wissen, daß die Chemie nie bei diesen Leiden
 Ihre Heilungswirkung unbedingt aufweisen kann werden
 erklären wir uns bereit, bis auf weiteres jedem dieser
 vielen Patienten, der an Gelenk- und Rheumatismus leidet,
 ein Original-Vertrag Dr. Schöner'ser zum
Ausnahmepreis von 1,30 Mk. franko
 gegen Postanfrage zuzuschicken, sobald der Betrag 100
 Reichsmark beträgt. Bitte um Rücksendung des Betrag
 mit der ersten Sendung.“

Unsere große Garantie:

„Wir erklären uns ausdrücklich bereit, Ihnen den vollen
 Betrag zurückzugeben, wenn Sie keine Besserung verspüren.
 Eine größere Garantie kann man umsonst geben. Be-
 halten Sie aber heute noch, denn am 1. Januar kann Ihnen
 nichts mehr werden.“

Dr. Kisser & Co., Leipzig 142.
 Gegründet 1870.

F. W. Blasche,
 Große Ulrichstraße 11 L. Fernsprecher 1850.

**Feinste
 Herrenmaßschneiderei**

Anzüge von 175,— M. an
 Ulster von 150,— M. an

Beste Stoffe. — Tadellose Ausführung.
 Viele Anerkennungen aus ersten Kreisen.

Zahlungsvereinfachungen nach Uebereinkunft.

**Speise- und
 Herrenzimmer**
 in Eiche u. Nubbaum
 liefert billigst
G. Schmale,
 Gr. Märkerstraße 26,
 am Markt.

Pianos
 Harmoniums
 Sprachapparate
Lüders, Mittelstr.
 9/10,
 Adolfs-Handlung
 am Platz.

**Werkstätte
 für gute Malerarbeiten**
 — Kulante Bedienung
 Kostenanschläge unverbindlich
Wilhelm Wolf
 Malermeister
 Fernruf 3209 Halle a. S. Rosenstr. 12

Scheuertücher
 empfiehlt vorzüglich
H. Schaeffner, 84.
 Gr. Steinstr. 84.

**Rheumatismus,
 Gicht, Fisches,
 Nervenschmerzen,
 Gliederreizen usw.**
 Schreibe allen Leidenden
 genau umsonst, womit ich
 schon viele Kranken von
 ihren irdischen Leiden
 völlig befreit. Nur Rück-
 sendung ist erwidert.
Walther R. Althaus,
 Seiffenstraße (Gießstr.).

Asthma ist heilbar
 durch in veralteten Fällen Dauererfolge durch die
Dr. med. Alberts Asthmakur.
 Halle (Saale), Bernburger Straße 60 II
 jeden Donnerstags von 9 bis 1 Uhr.

Wir bitten unsere geehrten Leser,
 nur bei unseren Inferenten einzukaufen.

Schnellgang-Nähmaschinen
 für Hausatit und Gewerbe, mit allen Neu-
 erungen, rich- und vorwärts-
 schreitend, zum Sticken u. Stopfen,
 auch in versenkbarer Lustig-
 Anstaltungen. Fünf Jahre Ge-
 rantie. Katalog gratis. Seit fast
 60 Jahren Lieferant vieler
 kaiserlichen Verträge.

M. Jacobsohn, Berlin
 Liniestraße 126, a. d. Friedrichstraße
 Erste, beste, größte, vorrätigste Firma
 aller Art Deutschlands.

Wratzke & Steiger, Poststr. 9/10
 Juwelen Gold Silber.

Homöopath. — biochemisch-organ. Kranken-
 behandi für alle Leiden, auch
 in veralteten Fällen. — Frauen, Kinder.
 Augenheilkunde — Urinuntersuchung.
Tödtmann, Friedrichstr. 55 I, Fernruf 2337
 Sprechstunden täglich außer Mittwoch

Gutige Storzetta
 dauerhafte empfiehlt
H. Schaeffner,
 Gr. Steinstr. 84.

Schicksalswende - 7. Dez. 1924!

Klares Auge, klares Ziel, klarer Wille. Zeig' es, deutscher Wähler, wähle
Deutsche Volkspartei
Liste 5.

Was hat sie erreicht?

Dortmund, Baden, die Flaschenhalse frei. Rückkehr von 100000
 Vertriebenen. Freiheit für 2000 Gefangene. Die Rheinbahnen
 und Kohlengruben wieder deutsch. Zollgrenze gefallen. Ver-
 waltungshoheit wieder hergestellt. Handelsfreiheit erkämpft.
 Micumverträge beseitigt. Ordnung der Finanzen. Beseitigung
 der Inflation. Neubebung der Wirtschaft.

Wer störte ihren Weg?

Alle Parteien, die nicht den Mut zur Verantwortung aufbrachten,
 die Sozialdemokraten durch Dauerkrise, die Demokraten,
 indem sie die Reichstagsauflösung erzwingen und kostbare
 Wochen der politischen Arbeit rauben, weil sie mit den Deutsch-
 nationalisten nicht in eine Regierung eintreten wollten, die sich
 nach der Annahme des Londoner Gutachtens zur Politik
 Dr. Stresemanns bekannten.

Was fordert sie für die Zukunft?

Aussenpolitisch: Fortführung der Befreiungspolitik
 Dr. Stresemanns. Volle Befreiung von Rhein und Ruhr. Fort
 mit der Schuldfrage! Heraus mit unseren Kolonien! (Das ist
 nationale Realpolitik.)

Innenpolitisch: Steuerreform und Steuerabbau. Be-
 seitigung des Unrechtes an Rentnern, Staats- und Hypotheken-
 gläubigern. Erhaltung eines gesicherten Beamtenstandes.
 Daseins- und Aufstiegsmöglichkeiten für Angestellte und Arbeiter.
 Erhaltung der christlichen Grundlagen unseres Staats- und Volks-
 lebens. Kampf jeder Internationalen.

Alle Parteien und alle Stände müssen opfern!
 Keine Ständevorrechte, keine wirtschaftlichen Sonderrechte!

Deutsche Volkspartei
Liste 5.



Gebrüder Bethmann ♦ Halle a. S.

Werkstätten für Wohnungskunst ♦ Große Steinstraße 79/80

Hervorragende Ausstellung neu zeitlicher Zimmer-Einrichtungen

nach Künstlerentwürfen, mit besonderer Berücksichtigung der Zweckmäßigkeit, Gediegenheit und Formensönheit, unter Verwendung edelster Hölzer und erstklassiger Stoffe.

Beleuchtungskörper · Teppiche · Stoffe · Vorhänge · Antike Möbel.

Weihnachtsbäckerei!

1 Pfund Stollenteig

3 Pfennige

Backgeld.
Rechtzeitige Bestellungen erbeten.
Scheffelwerke, Mühle u. Großbäckerei A.-G.,
Halle a. S., Mansfelder Str. 10, Fernruf 6584
oder
Bäckermeister Rich. Brennecke,
Halle a. S., Kl. Ulrichstr. 14.



Braueringe
335, 337, 339, 341, in
neuester Fassung und
jeder Preiskategorie.
Robert Koch,
Uhren- und Goldwaren,
Leipziger Str. 4.

**Schlafzimmer
Küchen
Speise- und
Herrenzimmer**
auch einzelne Stücke
Möbelfabrik
H. Bergmann,
Halle, Meißnerstr. 30 pt

Quickborn Edelfabrikate

sind von ursprünglicher Reinheit und gesunder Kraft, wie es sich für ihren kerndeutschen Namen ziemt. Sie sind eine Krönung deutscher Qualitätsarbeit in bewährter Abkehr von der beschämenden Ueberschätzung fremdländischer Erzeugnisse. Die Quickborn-Schokoladen, -Kakaos und -Pralinen sind

naturrein

das heißt, sie werden aus nur gesunden aromatischen Kakaobohnen ohne Verwendung von Laugen und künstlichen Geruchs- und Geschmacksstoffen hergestellt und sind mit ihrem edelsten Wohlgeschmack und ihrer unübertrefflichen Behömmlichkeit

der Labequell.

Quickborn-Schokoladen-Werk
in Greußen (Thür.).
Vertreter: Ernst Elders, Halle a. S., Rosenstr. 10 II



**Weingmaschinen
und Reparaturen.**
Karl Möller,
Schmiedstraße 1.

Roßhaar
auch fertig aus
geliefertem Haar
Belen und Bürsten
Oskar Seifert,
Halle (Saale),
Schillerstr. 4, Tel. 2220.

Zu Grosshandelspreisen

empfehle ich
**Hemdentuche, Stangenleinen, Linoos,
Bettlinette und andere Wäscheartikel**
eigener Herstellung in ganzen oder halben
Stücken direkt an Besteller, wie Privat-
leute, Nähtischen, Nähtischen und Einzel-
vereinigungen.
R. A. Otto Herrmann,
Halle a. S., Magdeburger Str. 9.

Praktische
Weihnachts-Geschenke!
Elektrisches Heizkissen Gummi-Bettwärmflasche
verwendbar als Leibwärmer und Irrigator
Bidets — Nachtstühle — Hausapotheke
empfehle
„Ulrich“-Sanitätshaus normals
C. Klappenbach
Große Ulrichstraße 41, Eckgeschäft.

Kaufm. Privatschule

von K. Bismarck, Halle a. S.,
Töpferplan 1 (am Leipziger Turm).
Buchführung — Stenographie — Maschinenschreiben
Sprachen (engl., franz., spanisch) — Tages- u. Abendkurse.

Lerni Buchführung!
Ausführung als Rechnungsführer, Revisor etc.
Buchführung 20 Losenj. etc.
Sandw. Lehraufst., Halle (S.)
Zapfenstr. 1/2.

Nationalsozialisten

Freunde und Mitarbeiter **Adolf Hitlers!**

➔ Ihr werdet getäuscht! ➔

Die „Freiheitspartei“ nennt sich jetzt Nationalsozialistische Freiheitsbewegung. Der große Hitlergedanke ist zu einer Mandatsjägererei und zu einem parlamentarischen Kaffeeklatsch geworden. Bonzentum macht sich breit. Hitler ist ausgeschaltet. — Verfolgt die Bewegung in Bayern! Geht zur Wahl, wählt aber die uns am nächsten stehenden Bruderparteien! — Für Reichstagswahl nur

„Deutschsozial“ oder **„Deutschnational“**

Wahlvorschlag 18

Wahlvorschlag 2.

Für die Landtagswahl wählen Hitler-Anhänger und „Deutschsoziale“

nur Deutschnational!

Wahlvorschlag 2.

Deutsch-Soziale Partei, Ortsgruppe Halle.



Am 29. November starb auch kurzer, schwerer Krankheit Herr Gemeindevorsteher **Fritz Görpcke Sieglitz**.
Vor nicht allzu langer Zeit erst zum Gemeindevorsteher erwählt, hat er sich in der kurzen Zeit seiner Amtszeit durch seine rastlose Tätigkeit und seine getreue Pflichterfüllung das Vertrauen und den Dank der Gemeindeglieder wie auch die Achtung und Wertschätzung seiner Amtkollegen erworben. Sein Andenken wird stets in ehrender Erinnerung bleiben.
Kirchd. a. u. 4. Dezember 1924.
Der Amtsausschuss des Amtsbezirkes Domnitz.
Sturm, Amtsvorsteher.

Ab Dienstag, den 9. Dez. 1924 befindet sich meine Praxis **Schmeerstrasse 4** 1/1. Trepp. **Dr. med. Wiedemann** Arzt für innere Krankheiten. Sprechzeit 9-11 vorm., 5-8 Uhr nachm. Fernsprecher 2718.

Walter Hempel Inhaber **Alexander Teto** Juwelier **Halle (Saale)** Fernruf 2260. Leipziger Str. 83
Juwelen Goldwaren Silberwaren Trauringe Bestecke

Jahresfest des Marthahauses Mittwoch, 10. Dez., abends 7/8 Uhr im Stadtschützenhause. **VORTRAG** von Professor Dr. HAHNE über: **Altenheimliche Mitwinterbräuche.** Vortragsabende - Weihnachtsspiel der Zöglinge - Die Engelreise, Musik von Karl Reinecke. **Eintritt 1 Mark.** Programm bei Hothan. Im Marthahauses and an der Abendkasse.

Siedermann von A-Z eröffnet sich morgen Sonntag im **Wintergarten**, Maaßburger Straße 66. **Konzert Café** 4 Kapellen.

ZOO Sonntag, den 7. Dezember, nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr **Konzerte** Musik-Orchester, Leitung: Benno Platz. Mittwoch, den 10. Dezember **Welterer Kinder-Nachmittag** (Wachstafel bei St. Nikolaus). Donnerstag, den 11. Dezember **Matthäisches Sinfoniekonzert.** **Martha Wittkind** Morgen Sonntag, den 7. Dezember nachmittags 4 Uhr **Künstler-Konzert.** Abends 8 Uhr **Gesellschaftsabend mit Tanz.**

Kauft Qualitätswaren und diese preiswert im Spezial-Wäschehaus
Robert Steinmetz Halle (Saale) Leipziger Straße 8

HERREN WÄSCHE & MODEN
Qualitätswaren in unvergleichlicher Art bei niedrigsten Preisen
FÜR SIE
im **HERREN-MODEHAUS W. BRACKEBUSCH**
TELEFON 6613 - GR. ULRICHSTR. 37



Vortragsabend „Zwei heitere Stunden“
(Neue Ernte aus dem Schätze deutschen Humors) dargeboten durch **Hofschauspieler Julius Will, Dresden, Loge zu den 5 Türmen, Albrechtstraße, Montag, 8. 12., 8 Uhr abends.** Karten zu 1,50 Mark bei Hothan und Abendkasse.

Halbheer's Weinstuben
Küche und Keller bieten das Beste **Halbheer's Stadtküche** auserwählte Menüs in jeder Preislage **Halbheer's Künstlerkonzert** tägl. 8 Uhr. Sonntag 4-Uhr-Tee

Modernes Theater ! Halle gib acht ! So haben Sie noch nicht gelacht. **Jean Blatzheim** als Eiermann im **Ehewüstling** Sonntag abends v. 8.10 Uhr, Bekanntgabe d. Wahlergebnisse.

Stadttheater Sonntag 3/4, 11/2 Peterens Mondfahrt Abends 8 Uhr **Barbier von Bagdad.** Montag 7/8, 11/2 **Wetterleuchten**

Thalia-Theater Sonntag 8 Uhr **Wetterleuchten.**

Kopfwäsche Frisieren Theaterfrisieren G. Niedermann, 1 Poststraße 1

Schultheiß Morgen Sonntag **Weihnachts-Vorboten.** Großer Fastabend. Besondere Ausstattung. **Dienstag, den 9. Dezember, ab 11 Uhr vormittags Neues für Halle!** **Großer Karpfenschaus.**

Bett-Wäsche Bettbezüge in Linon, Stangenleinen und Damast **Überschlaglaken** in Linon, Halb- und Reinleinen in geschmackvollen Ausführungen **Bettfücher** in Haustud, Dowlas und Halbleinen **Bunte Bettbezüge**, gewebt und bedruckt **Barchent-Bettfücher**, weiß und grau **Schlafdecken**, Baumwolle-Jaquardmuster **Wollene Decken** in Natur, weiß und farbig **Stepp- und Daunendecken** in vielen Farben und Preislagen
Tisch-Wäsche Reiche Auswahl in Tischgedecken (Baumwolle, Halb- und Reinleinen) in allen Preislagen bis zu den feinsten Qualitäten **Kaffeedecke** mit Hohlraum für 6 und 12 Personen in weiß und farbig
Leinen- u. Baumwollwaren

Weihnachtsverkauf.

Popeline reine Wolle, 90 cm breit, alle modernen hellen und dunklen Farben	2,90	Einfarbige Kleiderstoffe passend für Geschenke, in allen Farben	1,25
Winter-Mantelstoffe prima Qualität	6,75 6,56 4,25	Kleiderstoffe reine Wolle, schöne mod. Farben	1,95
Affenhaut in allen eleganten Farben 12,90 8,60	8,00	Eolienne für die kommende Ballaison in allen modernen Farben 9,76 8,60	6,50
Krimmer grau, blau, braun, Persien. Imt. 18,00	9,75	Velour de Nord Seldensel-sch. hochfein prima Qualitäten	9,50
Plüsch Pelzersatz, ganz herrlich im Tragen, elegant 180 cm breit	16,00	Hauscaurzen aus prima Gingham	2,10
Wolour de Nord Seldensel-sch. hochfein prima Qualitäten	9,50	Wiener Schürzen aus prima Satin und Gingham 3,80 8,10 9,50	2,10
Damenhemden aus guten, haltbaren Stoffen, schönen Stickereien, in Achtschluß u. Trägerhemden. 8,50 9,50 3,50	1,50	Damenbekleider mit schönen Stickereien	1,50
Untertail'en in schöner Ausführung	0,95 an	Prinzebröcke mit breiter Stickerei, Volant u. Hohlraum 6,65 6,96	3,75
Inlett federleicht und sauercre, 180 cm breit	2,50	90 cm breit	1,50
Zuchen prima Satin Augusta, 180 cm breit	1,60	90 cm breit	1,00

Geschw. Wolff, gegenüber Rotes Roß, Leipziger Straße 37. *Kein Laden!*

Saalschloss-Brauerei Morgen Sonntag nachm. 3/4 Uhr **Großes Sonderkonzert** 144 Gait: Rongelkängeln Frau Regel Karten gültig **Ball** 7 Uhr **Im blauen Saal 64-67 Uhr Künstler-Konzert** Eintritt frei

Alles auf ins **Welt-Panorama,** Gr. Ulrichstr. 4/5 I. Bis Sonntag: **Weltkrieg, Süd-Tirol, Italien** und **Salzburg** bis Zell am See. Vom 8. bis 14. 12.: **München** und **Schloß Berg, Starnberger See.**

Verhandlung Fr. Kohl Halle Steinweg 11 bietet an **1st. arom. Kaffee Java-Mischung** Pfund 6.- Mark **hochfeinsten Cayenne-Orange** Pakoe mit Süßen, Pfund 8.- Mark **hochfeinsten Edel-Dreifachling** Orange-Pakoe, Pfund 10.- Mark Gut gewählte Qualitäten. Versand 1 Pfund franko gegen Voreinsendung.



Für Euren Pflanz!
drückt
Mißfunktionär

Deutschnational kämpft für Schwarz-Weiß-Rot!

Deutschnational ist: Christlich! — Völkisch-National! — Sozial!

Deutschnational ist: Kampf gegen die Lüge der deutschen Kriegsschuld, der Quelle aller Not und alles Elends!

Deutschnational ist: Verwerfung des Klassenkampfes, Forderung der Volksgemeinschaft!

Deutschnational ist: Schutz jeder ehrlichen Arbeit in allen Berufen und Ständen!

Deutschnational ist: Kampf für alle wohlverworbenen Rechte (Aufwertung, Beamtenrecht u. dergl.)

Deutschnational ist: Einwirkung auf den Staat für tatkräftige Hilfe gegenüber den leidenden alten Soldaten, Kriegsbeschädigten, Hinterbliebenen und Rentnern!

Deutschnational ist: Einsatz aller Kräfte für das Wohl des Staates und des ganzen Volkes, nicht nur einer Schicht!

Deutschnational verlangt deutschen, völkischen Geist; verlangt Deutschland für die Deutschen; verlangt Beseitigung sozialdemokratischer Mißwirtschaft!

Nun aber keine Zersplitterung im nationalen Lager!

Wer Schwarz-Weiß-Rot will, wählt Deutschnational!

Liste 2.